



Universität zu Köln
Humanwissenschaftliche Fakultät
Medizinische Fakultät

Institut für
Medizinsoziologie,
Versorgungsforschung und
Rehabilitationswissenschaft

i:mvr

Führungskräftebefragung zur Evaluation der HeLEvi-Schulung zur Förderung der Gesundheitskompetenz von Führungskräften

(Eingangsbasisbefragung)

Kennzahlenhandbuch

Timo-Kolja Pförtner, Silja Fiedler, Melanie Zirves, Marcel Erfurth, Holger Pfaff

¹Institut für Medizinsoziologie, Versorgungsforschung und
Rehabilitationswissenschaft, Universität zu Köln

Forschungsbericht 06-2018

Veröffentlichungsreihe des Instituts für Medizinsoziologie, Versorgungsforschung und Rehabilitationswissenschaft (IMVR)
der Universität zu Köln

ISSN: 2190-8257

Köln, Juni 2018

Inhaltsverzeichnis

1. Die Entwicklung des Fragebogens zur Chancenvielfalt Gesundheit.....	1
1.1 Hintergrund zur HeLEvi-Studie – Promoting the health literacy of managers. An evidence-based training program.	1
1.2 Instrumente anderer Autoren	5
1.3 Nutzungsbedingungen	6
2. Übersicht: Kennzahlen der Fragebögen zur Chancenvielfalt Gesundheit	4
3. Übersicht: Variablen der Fragebögen im Rahmen der HeLEvi-Studie	7
4. Darstellung der Bildung der Kennzahlen	20
4.1 Musterbeispiel zur Bildung und Anwendung der Kennzahlen der Fragebögen zur Chancenvielfalt Gesundheit	20
4.2 Kennzahlen der HeLEvi-Studie - Basisbefragung	25
4.2.1 Kennzahl „Sozialdemographie“	25
4.2.2 Kennzahl „Big Five“	30
4.2.3 Kennzahl Gesundheitskompetenz	38
4.2.3.1 Kennzahl „Selbstwahrnehmung“	41
4.2.3.2 Kennzahl „Verantwortungsübernahme“	43
4.2.3.3 Kennzahl „Umgang mit Gesundheitsinformationen“	45
4.2.3.4 Kennzahl „Selbstregulation“	47
4.2.3.5 Kennzahl „Selbstkontrolle“	49
4.2.3.6 Kennzahl „Kommunikation und Kooperation“	51
4.2.4 Kennzahl „Subjektive Gesundheit“	53
4.2.5 Kennzahl „Psychologisches Wohlbefinden“	54
4.2.6 Kennzahl „TICS – Trier Inventar zum chronischen Stress“	58
4.2.7 Kennzahl „Sozialkapital“	62
4.2.8 Kennzahl „Arbeitsintensität“	66
4.2.9 Kennzahl „Arbeitsbelastung“	70
4.2.10 Kennzahl „Work-life“	74
4.2.11 Kennzahl „Absentismus/ Präsentismus“	79
4.2.12 Kennzahl „Körperliche Aktivität“	84
5. Abbildungsverzeichnis	91
6. Tabellenverzeichnis	92
7. Literaturverzeichnis	93

1. Die Entwicklung des Fragebogens zur Evaluation des HeLEvi-Schulungsprogramms Chancenvielfalt Gesundheit

1.1 Hintergrund zu HeLEvi: Promoting the health literacy of managers. An evidence-based training program

Das HeLEvi-Projekt wurde vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und bildete ein **Teilprojekt des Verbundprojekts TRISEARCH**, das sich mit komplexen Interventionen zur Evidenzentwicklung bei zielgruppenspezifischer Förderung von Gesundheitskompetenz befasst. Als Ziele von TRISEARCH gelten die Entwicklung und Evaluation von Interventionen zur Förderung von Gesundheitskompetenz am Arbeitsplatz sowie die Erbringung eines Beitrags zur Evidenzentwicklung in Prävention und Gesundheitsförderung. Als Praxispartner von TRISEARCH sind Unternehmen, Berufsschulen, Sozialversicherungsträger, Leistungserbringer aus der Prävention und Hausarztpraxen zu nennen.

Durchgeführt wurde HeLEvi **in Kooperation** mit:

- Prof. Dr. Ingo Froboese, Institut für Bewegungstherapie und bewegungsorientierte Prävention und Rehabilitation, Deutsche Sporthochschule Köln (DSHS)
- Prof. Dr. Stephanie Stock, Institut für Gesundheitsökonomie und Epidemiologie, Universität zu Köln (IGKE)

Die HeLEvi-Studie fokussiert die **betriebliche Gesundheitsförderung**, in der **Führungskräften**¹ eine Schlüsselrolle zukommt. Denn diese haben zum einen eine Multiplikatoren- und Vorbildfunktion, indem sie sich selbst gesundheitsförderlich verhalten. Zum anderen sind sie in der Position, gesunde Rahmenbedingungen für ihre Mitarbeiter zu schaffen sowie auf gesundheitsschädliches Verhalten hinzuweisen oder zu reagieren und so zur Gesundheit ihrer Belegschaft beizutragen. Nicht außer Acht zu lassen ist dabei, dass Führungskräfte nicht nur Verantwortung für ihre Mitarbeiter, sondern auch für sich selbst tragen müssen. Dadurch, dass sie besondere Verantwortungen haben, sind sie häufig hohen Belastungen ausgesetzt. Zeitdruck, erhöhte Arbeitsdichte und wenig Freizeit führen dazu, dass Führungskräfte selbst ebenfalls eine bedeutende Zielgruppe von gesundheitsförderlichen Maßnahmen sind. Schließlich ist davon auszugehen, dass eine gesunde – mit stabil entwickelter Gesundheitskompetenz ausgestattete – Führungskraft nicht nur einen positiven Einfluss auf die eigene Gesundheit hat, sondern auch die Gesundheit ihrer Mitarbeiter positiv beeinflussen kann.

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir zumeist den Begriff „Führungskräfte“. Damit sind sowohl weibliche als auch männliche Teilnehmende am Schulungsprogramm gemeint.

Ziel der HeLEvi-Studie waren **Konzeption, Durchführung und Evaluation** eines evidenzbasierten Schulungsprogramms, das die Gesundheitskompetenz von Führungskräften fördern und stärken soll. In der Studie standen folgende Fragen im Fokus:

- 1) Wie lässt sich eine Basisqualifizierung in der Gesundheitskompetenz von Führungskräften durch ein akzeptables, praktikables und erfolgversprechendes Schulungsprogramm erzielen?
- 2) Zeigt das Schulungsprogramm zur Förderung der Basisqualifikation in der Gesundheitskompetenz von Führungskräften eine Wirksamkeit?
- 3) Wirkt sich eine Basisqualifizierung in der Gesundheitskompetenz auf den physischen und/oder psychischen Gesundheitszustand von Führungskräften aus?

Die Basis für die **Konzeption des Schulungsprogramms** bildete zum einen das Modell der Gesundheitskompetenz nach Lenartz (2012). Dieses fasst unter den Begriff der Gesundheitskompetenz die Fähigkeit, Informationen verstehen zu können, die die Gesundheit betreffen und – auf diese Informationen folgend – Entscheidungen bezüglich der eigenen Gesundheit und deren Erhalt treffen zu können. Nach Lenartz kann Gesundheitskompetenz somit verstanden werden als Zusammenspiel „individuelle[r] Kapazitäten“ (Lenartz 2012, S. 157), die eine gesundheitsförderliche Lebensführung begünstigen, wobei die Verantwortung für die eigene Gesundheit nicht allein beim Individuum zu sehen ist (vgl. ebd.).

Zum anderen und vordergründig wurde das Schulungsprogramm auf Grundlage einer **qualitativen Vorstudie** entwickelt, die 23 halbstandardisierte Leitfadeninterviews mit Experten und Führungskräften beinhaltete. Diese wurden im Zeitraum Juni-September 2015 durchgeführt und anschließend nach Mayring ausgewertet. Dabei lagen folgende Ziele der Studie zugrunde:

- Erhebung von zentralen Belastungsfaktoren und Ressourcen von Führungskräften
- Bestandsaufnahme der zentralen Dimensionen von Gesundheitskompetenz bei Führungskräften
- Identifikation wichtiger Handlungsbedarfe zur Stärkung der Gesundheitskompetenz von Führungskräften
- Erfassung von Inhalten zur Praktikabilität und Durchführbarkeit von Führungskräftetrainings in Unternehmen.

Die Entwicklung des Schulungskonzeptes dauerte bis zum August 2016 an.

Im Anschluss an die qualitative Vorstudie wurden ein sportmedizinisches Gesundheits-Check-Up, eine Cortisolmessung sowie eine Basisbefragung der Führungskräfte durchgeführt. Die Kennzahlen und die Ergebnisse aus der Basisbefragung sind in diesem Kennzah-

lenhandbuch festgehalten. Im Anschluss an die Basisbefragung wurden die Führungskräfte mittels Randomisierung in eine Interventionsgruppe und eine Kontrollgruppe aufgeteilt.

In einer **Einverständniserklärung** werden die Hintergründe der Befragung erläutert. Die Führungskräfte bestätigen mit ihrer Unterschrift, dass sie mit der Teilnahme an den Befragungen, dem Gesundheits-Check-up und der Cortisolmessung einverstanden sind. Zudem können sie ihr Einverständnis oder Nicht-Einverständnis zu folgenden Punkten geben: Ich bin damit einverstanden, dass

- meine Angaben aus den Befragungen wie in der Erklärung zum Datenschutz erläutert, gespeichert und ausgewertet werden,
- meine Daten in anonymisierter Form in vom IMVR betreuten Studienabschlussarbeiten und Doktorarbeiten ausgewertet werden,
- meine Daten in anonymisierter Form an wissenschaftliche Kooperationspartner zu Forschungs- und Publikationszwecken weitergegeben werden,
- das IMVR mich ggf. erneut kontaktiert, um mich zu weiteren Studien zum Zwecke der Evaluation des Schulungsprogramms einzuladen und
- meine Daten aus der Cortisolmessung in pseudonymisierter Form mit meinen Fragebogendaten verknüpft werden.

Alle Einverständniserklärungen und Fragebögen werden an das IMVR zurückgeschickt, dort gesammelt, teilweise eingesehen und aufbewahrt. Die Rücksendung erfolgt für die Führungskräfte kostenfrei.

Die **Durchführung** der Schulung, die jeweils aus drei Einheiten bestand, fand für die Interventionsgruppe zwischen September 2016 und Februar 2017 statt. Die Schulungen für die Kontrollgruppe wurden zwischen März 2017 und Juli 2017 abgehalten. Zu Beginn der ersten Schulung und zu Beginn der dritten Schulung bestand sowohl für die Interventionsgruppe als auch für die Kontrollgruppe die Möglichkeit einer Cortisolmessung.

Die **Wirksamkeitsevaluation der Schulung** fand mittels einer randomisierten kontrollierten Studie mit Warteschleifenprinzip statt. Erhoben wurde mittels eines randomisierten Pretest-Posttest Kontrollgruppendedesigns. Die im Rahmen der HeLEvi-Studie erhobenen Ergebnisse können einen Beitrag zur evidenzbasierten betrieblichen Gesundheitsförderung leisten und – durch inhaltliche wie methodische Evidenzbasiertheit – Innovationspotenzial und Anknüpfungsmaterial für weiterführende Forschung liefern.

Aus methodischen und inhaltlichen Gründen werden Kennzahlen in den Fragebögen durch valide Skalen repräsentiert. Unter einer Kennzahl ist ein Messinstrument zu verstehen, das eine bestimmte Dimension (z.B. Gesundheitskompetenz) mit Hilfe verschiedener Items

misst. Grundlage für die weitere Verwendung von Items und Skalen sind die im vorliegenden Kennzahlenhandbuch dargestellten Instrumente.

1.2 Instrumente anderer Autoren

Bei den im vorliegenden Kennzahlenhandbuch beschriebenen Kennzahlen handelt es sich um Instrumente anderer Autoren, welche im Folgenden kenntlich gemacht sind. Zur Nutzung der Items anderer Autoren ist das Einverständnis der Urheber meist erforderlich.

Die Instrumente anderer Autoren wurden im Rahmen einer Literaturrecherche identifiziert und in Anlehnung an die qualitative Vorstudie oder in Abstimmung mit Experten an den Kontext der HeLEvi-Studie angepasst. Jedwede Anpassung wurde in Rücksprache mit den Autoren durchgeführt und abschließend durch diese autorisiert. In manchen Fällen wurden Instrumente anderer Autoren für den Forschungskontext der HeLEvi-Studie um einzelne Items ergänzt. Dies wird im vorliegenden Kennzahlenhandbuch jeweils kenntlich gemacht und ist bei der Nutzung der betreffenden Kennzahlen zu beachten.

1.3 Nutzungsbedingungen

Bei Verwendung von Skalen oder Items aus dem Kennzahlenhandbuch sind folgende Punkte zu beachten. Bei der Verwendung von Skalen im Rahmen einer empirischen Befragung muss das IMVR informiert werden. Die Skalen dürfen nicht verändert werden, d. h. die Zusammenstellung, die Reihenfolge, der Wortlaut und die Antwortkategorien der Items einer Kennzahl/Skala müssen beibehalten werden. Möglicherweise notwendige Änderungen im Wortlaut der Instruktionen müssen mit dem IMVR abgestimmt werden. Im Falle von Veröffentlichungen muss der Urheber kenntlich gemacht werden, indem der Validierungsartikel/das Kennzahlenhandbuch zitiert wird. Das IMVR ist an einem wissenschaftlichen Austausch interessiert. Daher ist es wünschenswert, den Studiendatensatz in anonymisierter Form als Stata, SPSS, Excel oder ASCII-Datei an das IMVR zu Vergleichszwecken oder Metaanalysen zu übermitteln. Bei Verwendung von Modulen (Skalen), die durch Dritte entwickelt wurden, sind die Nutzungsmodalitäten mit den jeweiligen Autoren zu klären. Im Falle von Übersetzungen von IMVR-Skalen oder -Items in andere Sprachen muss folgendes Procedere eingehalten werden:

1. Dreifache unabhängige Übersetzung in die Zielsprache
2. Dreifache unabhängige Rückübersetzung in die Originalsprache
3. Auswahl der geeigneten Version in Abstimmung mit dem Forschungsteam des IMVR
4. Kognitive Pretests der übersetzten Version und ggf. Überarbeitung der Items in Abstimmung mit dem Forschungsteam des IMVR
5. Empfehlenswert: Abschließende Überprüfung der psychometrischen Eigenschaften der übersetzten Version anhand empirischer Daten
6. Zusendung der endgültigen Version an das IMVR

2. Übersicht: Kennzahlen der Fragebögen zur Chancenvielfalt Gesundheit

Tabelle 1 liefert einen Überblick über die Kennzahlen (Variablenamen) der Fragebögen zum HeLEvi-Projekt. Hierbei werden jeweils die Anzahl der Items für eine Kennzahl und die dazugehörige Erläuterung dokumentiert.

Tabelle 1: Übersicht über die Kennzahlen der Basisbefragung

Kennzahl (Variablenname)	Erläuterung	Anzahl der Items	Seite
Soziodemographie			
Alter	Angabe zum Alter des Befragten	1	26
Geschlecht	Angabe zum Geschlecht des Befragten	1	26
Familienstand	Angabe zum Familienstand des Befragten	1	27
Partnerschaft	Angaben zur Partnerschaft des Befragten	2	27
Kinder	Angaben zu Kindern im Haushalt des Befragten	2	27
Zur Person	Angabe zur Teilnahme an einem Gesundheitscheckup	1	28
Berufserfahrung	Angaben zur Berufserfahrung des Befragten	3	28
Berufserfahrung II	Angabe zur Führungsebene des Befragten	1	28
Persönlichkeit / Big Five			
Big Five	Maß zur Beschreibung der Persönlichkeit des Befragten	15	31-36
Gesundheitskompetenz nach Lenartz			
Selbstwahrnehmung	Maß für die Ausprägung der Selbstwahrnehmung	5	41-42
Verantwortungsübernahme	Maß für die Ausprägung der Verantwortungsübernahme	5	43-44
Umgang mit Gesundheitsinformationen	Maß für die Ausprägung der Umgang mit Gesundheitsinformationen	5	45-46
Selbstregulation	Maß für die Ausprägung der Selbstregulation	5	47-48
Selbstkontrolle	Maß für die Ausprägung der Selbstkontrolle	4	49-50
Kommunikation und Kooperation	Maß für die Ausprägung der Kommunikation und Kooperation	5	51-52

Fragebogen zur Chancenvielfalt Gesundheit -- HeLEvi

Subjektive Gesundheit (SOEP)			
Allgemeines gesundheitliches Befinden	Maß für das allgemeine gesundheitliche Befinden	1	53
Wohlbefinden			
Wohlbefinden in den vergangenen 2 Wochen	Maß für das Wohlbefinden in den vergangenen 2 Wochen	5	55-57
TICS - Trier Inventar zum chronischem Stress			
TICS	Maß für das Gefühl, unter chronischem Stress zu stehen	6	59-61
Sozialkapital			
Sozialkapital	Maß für das wertebasierte Arbeitsklima im Unternehmen des Befragten	6	63-64
Arbeitsintensität (MIKE)			
Arbeitsintensität	Maß für die Arbeitsüberlastung	6	67-68
Arbeitsbelastung			
Emotionale Erschöpfung (MBI-GS-D (einzelne Items identisch mit MBI-D))	Maß für die Arbeitsbelastung und emotionale Erschöpfung des Befragten	5	71-73
Work-Life			
Work-life I: Vereinbarkeit von Privat- und Berufsleben (EBRU II)	Maß für die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben	5	75-76
Work-life 2: Vereinbarkeit von Privat- und Berufsleben (EBRU II)	Maß für die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben	5	76-78
Absentismus/ Präsentismus			
Arbeitsstunden : WHO Health and Work Performance Questionnaire (gekürzte Version)	Maß für die Auswirkungen der Gesundheit des Befragten auf seine Arbeit	2	81
4 Wochen-Frage : WHO Health and Work Performance Questionnaire (gekürzte Version)	Maß für die Auswirkungen der Gesundheit des Befragten auf seine Arbeit	5	81
Arbeitsstunden letzte 4 Wochen : WHO Health and Work Performance Questionnaire (gekürzte Version)	Maß für die Auswirkungen der Gesundheit des Befragten auf seine Arbeit	1	81
Arbeitsleistung : WHO Health and Work Performance Questionnaire (gekürzte Version)	Maß für die Auswirkungen der Gesundheit des Befragten auf seine Arbeit	3	81

Körperliche Aktivität SPOHO			
Körperliche Aktivität bei der Arbeit - Intensiv	Maß zur körperlichen Aktivität und zum Gesundheitsverhalten des Befragten	3	81-88
Körperliche Aktivität bei der Arbeit - Moderat	Maß zur körperlichen Aktivität und zum Gesundheitsverhalten des Befragten	3	81-88
Körperliche Aktivität - Fortbewegung im Alltag - Gehen	Maß zur körperlichen Aktivität und zum Gesundheitsverhalten des Befragten	3	81-88
Körperliche Aktivität - Freizeitverhalten - Sport intensiv	Maß zur körperlichen Aktivität und zum Gesundheitsverhalten des Befragten	3	81-88
Körperliche Aktivität - Freizeitverhalten - Sport moderat	Maß zur körperlichen Aktivität und zum Gesundheitsverhalten des Befragten	3	81-88
Körperliche Aktivität - Sitzen	Maß zur körperlichen Aktivität und zum Gesundheitsverhalten des Befragten	1	81-88
Anmerkungen			
Anmerkungen oder Kommentare	Maß für bestehende offene Fragen	1	-

3. Übersicht: Variablen der Fragebögen im Rahmen der HeLEvi-Studie

In Tabelle 2 gibt eine Übersicht über die in den Fragebögen verwendeten Variablen. Dabei orientiert sich die Darstellung an der Reihenfolge der Fragen in den Fragebögen. Die Tabelle gibt Namen, Label, Typ und ggf. Wertelabels und Zugehörigkeit zu einer Skala an.

Tabelle 2: Variablen der Basisbefragung im Rahmen der HeLEvi-Studie

Variablenname	Variablenlabel	Skalenniveau	Wertelabels
Soziodemographie			
V30_1	Wie alt sind sie?	kardinal	Alter (zweistellig)
V31_1	Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an	nominal	1 = männlich 2 = weiblich
V32_1	Wie ist Ihr Familienstand?	nominal	1 = verheiratet, mit Ehepartner/ Ehepartnerin zusammenlebend 2 = Eingetragene gleichgeschlechtliche Partnerschaft, zusammenlebend 3 = Verheiratet, dauerhaft getrennt lebend 4 = Eingetragene gleichgeschlechtliche Partnerschaft, getrennt lebend 5 = Ledig, war nie verheiratet 6 = Geschieden/ eingetragene gleichgeschlechtliche Partnerschaft aufgehoben 7 = Verwitwet/ Lebenspartner/-in aus eingetragener gleichgeschlechtlicher Partnerschaft verstorben
V33_1	Haben Sie derzeit eine feste Partnerschaft?	nominal	1 = ja 0 = nein
V34_1	Wohnt Ihr Partner/ Ihre Partnerin mit Ihnen zusammen?	nominal	1 = ja 0 = nein
V35_1	Haben Sie Kinder, die in Ihrem Haushalt leben?	nominal	1 = ja 0 = nein
V36_1	Wie viele Kinder leben in Ihrem Haushalt?	kardinal	Anzahl der Kinder (zweistellig)
V37_1	Haben Sie schon mal an einem Gesundheitstraining teilgenommen?	nominal	1 = ja 0 = nein
V38_1	Seit wie vielen Jahren sind Sie insgesamt in Ihrem derzeitigen Unternehmen beschäftigt?	kardinal	Anzahl der Jahre (zweistellig)
V39_1	Seit wie vielen Jahren arbeiten Sie bereits in Ihrer jetzigen Position?	kardinal	Anzahl der Jahre (zweistellig)

Fragebogen zur Chancenvielfalt Gesundheit -- HeLEvi

V40_1	Über wie viele Jahre Führungserfahrung verfügen Sie insgesamt?	kardinal	Anzahl der Jahre (zweistellig)
V41_1	Auf welcher Führungsebene agieren Sie derzeit?	ordinal	1 = Low Management 2 = Middle Management 3 = Top Management
Big Five			
V42_1	Ich bin jemand, der gründlich arbeitet.	ordinal	Verteilung von 7 Items, je höher die Zahl, desto höher die Zustimmung, von 1 = trifft überhaupt nicht zu, bis 7 = trifft voll und ganz zu
V43_1	Ich bin jemand, der kommunikativ, gesprächig ist.	ordinal	Verteilung von 7 Items, je höher die Zahl, desto höher die Zustimmung, von 1 = trifft überhaupt nicht zu, bis 7 = trifft voll und ganz zu
V44_1	Ich bin jemand, der manchmal etwas grob zu anderen ist.	ordinal	Verteilung von 7 Items, je höher die Zahl, desto höher die Zustimmung, von 1 = trifft überhaupt nicht zu, bis 7 = trifft voll und ganz zu
V45_1	Ich bin jemand, der originell ist, neue Ideen einbringt.	ordinal	Verteilung von 7 Items, je höher die Zahl, desto höher die Zustimmung, von 1 = trifft überhaupt nicht zu, bis 7 = trifft voll und ganz zu
V46_1	Ich bin jemand, der sich oft Sorgen macht.	ordinal	Verteilung von 7 Items, je höher die Zahl, desto höher die Zustimmung, von 1 = trifft überhaupt nicht zu, bis 7 = trifft voll und ganz zu
V47_1	Ich bin jemand, der zurückhaltend ist.	ordinal	Verteilung von 7 Items, je höher die Zahl, desto höher die Zustimmung, von 1 = trifft überhaupt nicht zu, bis 7 = trifft voll und ganz zu
V48_1	Ich bin jemand, der eher faul ist.	ordinal	Verteilung von 7 Items, je höher die Zahl, desto höher die Zustimmung, von 1 = trifft überhaupt nicht zu, bis 7 = trifft voll und ganz zu
V49_1	Ich bin jemand, der aus sich herausgehen kann, gesellig ist.	ordinal	Verteilung von 7 Items, je höher die Zahl, desto höher die Zustimmung, von 1 = trifft überhaupt nicht zu, bis 7 = trifft voll und ganz zu
V50_1	Ich bin jemand, der künstlerische Erfahrungen schätzt.	ordinal	Verteilung von 7 Items, je höher die Zahl, desto höher die Zustimmung, von 1 = trifft überhaupt nicht zu, bis 7 = trifft voll und ganz zu
V51_1	Ich bin jemand, der leicht nervös wird.	ordinal	Verteilung von 7 Items, je höher die Zahl, desto höher die Zustimmung, von 1 = trifft überhaupt nicht zu, bis 7 = trifft voll und ganz zu

Fragebogen zur Chancenvielfalt Gesundheit -- HeLEvi

V52_1	Ich bin jemand, der Aufgaben wirksam und effizient erledigt.	ordinal	Verteilung von 7 Items, je höher die Zahl, desto höher die Zustimmung, von 1 = trifft überhaupt nicht zu, bis 7 = trifft voll und ganz zu
V53_1	Ich bin jemand, der verzeihen kann.	ordinal	Verteilung von 7 Items, je höher die Zahl, desto höher die Zustimmung, von 1 = trifft überhaupt nicht zu, bis 7 = trifft voll und ganz zu
V54_1	Ich bin jemand, der rücksichtsvoll und freundlich mit anderen umgeht.	ordinal	Verteilung von 7 Items, je höher die Zahl, desto höher die Zustimmung, von 1 = trifft überhaupt nicht zu, bis 7 = trifft voll und ganz zu
V55_1	Ich bin jemand, der eine lebhaft Phantasie / Vorstellungen hat.	ordinal	Verteilung von 7 Items, je höher die Zahl, desto höher die Zustimmung, von 1 = trifft überhaupt nicht zu, bis 7 = trifft voll und ganz zu
V56_1	Ich bin jemand, der entspannt ist, gut mit Stress umgehen kann.	ordinal	Verteilung von 7 Items, je höher die Zahl, desto höher die Zustimmung, von 1 = trifft überhaupt nicht zu, bis 7 = trifft voll und ganz zu
Gesundheitskompetenz			
V57_1	Nach einem anstrengenden Tag fällt es mir schwer, mich zu entspannen.	ordinal (r) ²	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft eher zu 4 = trifft genau zu
V58_1	Wenn ich etwas geplant habe, setze ich das in der Regel auch um.	ordinal	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft eher zu 4 = trifft genau zu
V59_1	Wenn ich mich unwohl fühle, weiß ich meist genau, warum.	ordinal	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft eher zu 4 = trifft genau zu
V60_1	Ich achte sehr auf meine Gesundheit.	ordinal	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft eher zu 4 = trifft genau zu
V61_1	Ich kann Hilfe von anderen annehmen, wenn es mir nicht so gut geht.	ordinal	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft eher zu 4 = trifft genau zu
V62_1	Gesundheitsinformationen zu finden fällt mir leicht.	ordinal	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft eher zu

2 (r) = Recodierung der Items erforderlich, da negative Formulierung.

Fragebogen zur Chancenvielfalt Gesundheit -- HeLEvi

			4 = trifft genau zu
V63_1	Mir fällt es schwer, zwischendurch abzuschalten und Pausen zu machen.	ordinal (r)	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft eher zu 4 = trifft genau zu
V64_1	Ich behalte meine Vorhaben im Auge und lasse mich nicht leicht davon abbringen.	ordinal	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft eher zu 4 = trifft genau zu
V65_1	Ich kann meine Gefühle deutlich wahrnehmen.	ordinal	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft eher zu 4 = trifft genau zu
V66_1	Ich finde es wichtig, mich um meine Gesundheit zu kümmern.	ordinal	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft eher zu 4 = trifft genau zu
V67_1	Wenn es mir nicht gut geht, achte ich darauf, dass das keiner merkt.	ordinal (r)	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft eher zu 4 = trifft genau zu
V68_1	Es fällt mir leicht, Informationen rund um das Thema Gesundheit zu verstehen.	ordinal	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft eher zu 4 = trifft genau zu
V69_1	Ich kann aufgebauten Stress und innere Anspannung gut wieder abbauen.	ordinal	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft eher zu 4 = trifft genau zu
V70_1	Ich kann verhindern, dass meine Gedanken ständig von einer Aufgabe abschweifen.	ordinal	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft eher zu 4 = trifft genau zu
V71_1	Ich merke, wenn ich mich in einer Situation körperlich verspanne.	ordinal	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft eher zu 4 = trifft genau zu
V72_1	Ich übernehme bewusst Verantwortung für meine Gesundheit.	ordinal	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft eher zu 4 = trifft genau zu
V73_1	Wenn ich gesundheitliche Probleme habe, ziehe ich mich zurück und erzähle keinem davon.	ordinal (r)	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft eher zu 4 = trifft genau zu
V74_1	Auch komplexe Darstellungen zum Thema Gesundheit kann ich gut nachvollziehen.	ordinal	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu

Fragebogen zur Chancenvielfalt Gesundheit -- HeLEvi

			3 = trifft eher zu 4 = trifft genau zu
V75_1	Ich kann gut zwischen Phasen hoher Konzentration und Phasen der Entspannung wechseln.	ordinal	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft eher zu 4 = trifft genau zu
V76_1	Wenn ich etwas erreichen möchte, habe ich viel Disziplin bei der Umsetzung.	ordinal	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft eher zu 4 = trifft genau zu
V77_1	Ich kann meine eigenen Bedürfnisse gut wahrnehmen.	ordinal	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft eher zu 4 = trifft genau zu
V78_1	Ich nehme Rücksicht auf meinen Körper.	ordinal	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft eher zu 4 = trifft genau zu
V79_1	Meine Probleme gehen keinen anderen etwas an.	ordinal (r)	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft eher zu 4 = trifft genau zu
V80_1	Es fällt mir leicht, Zusammenhänge in Gesundheitsfragen zu verstehen.	ordinal	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft eher zu 4 = trifft genau zu
V81_1	Ich kann mit Stress schlecht umgehen.	ordinal (r)	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft eher zu 4 = trifft genau zu
V82_1	Wenn ich bei einer Handlung abgelenkt werde, komme ich schnell wieder zu dieser zurück.	ordinal	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft eher zu 4 = trifft genau zu
V83_1	Ich habe einen guten Zugang zu meinen Gefühlen.	ordinal	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft eher zu 4 = trifft genau zu
V84_1	Ich achte bewusst auf meine Gesundheit, z.B. indem ich mich ausgewogen ernähre oder indem ich mich genug bewege.	ordinal	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft eher zu 4 = trifft genau zu
V85_1	Informationen zu Gesundheitsthemen bleiben für mich oft unklar.	ordinal (r)	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft eher zu 4 = trifft genau zu

Fragebogen zur Chancenvielfalt Gesundheit -- HeLEvi

Subjektive Gesundheit (SOEP)			
V86_1	Wie würden Sie Ihren gegenwärtigen Gesundheitszustand beschreiben?	ordinal	1 = sehr gut 2 = gut 3 = zufriedenstellend 4 = weniger gut 5 = schlecht
Wohlbefinden			
V87_1	In den letzten zwei Wochen war ich froh und guter Laune.	ordinal	1 = die ganze Zeit 2 = meistens 3 = etwas mehr als die Hälfte der Zeit 4 = etwas weniger als die Hälfte der Zeit 5 = ab und zu 6 = zu keinem Zeitpunkt
V88_1	In den letzten zwei Wochen habe ich mich ruhig und entspannt gefühlt.	ordinal	1 = die ganze Zeit 2 = meistens 3 = etwas mehr als die Hälfte der Zeit 4 = etwas weniger als die Hälfte der Zeit 5 = ab und zu 6 = zu keinem Zeitpunkt
V89_1	In den letzten zwei Wochen habe ich mich energisch und aktiv gefühlt.	ordinal	1 = die ganze Zeit 2 = meistens 3 = etwas mehr als die Hälfte der Zeit 4 = etwas weniger als die Hälfte der Zeit 5 = ab und zu 6 = zu keinem Zeitpunkt
V90_1	In den letzten zwei Wochen habe ich mich beim Aufwachen frisch und ausgeruht gefühlt.	ordinal	1 = die ganze Zeit 2 = meistens 3 = etwas mehr als die Hälfte der Zeit 4 = etwas weniger als die Hälfte der Zeit 5 = ab und zu 6 = zu keinem Zeitpunkt
V91_1	In den letzten zwei Wochen war mein Alltag voller Dinge, die mich interessieren.	ordinal	1 = die ganze Zeit 2 = meistens 3 = etwas mehr als die Hälfte der Zeit 4 = etwas weniger als die Hälfte der Zeit 5 = ab und zu 6 = zu keinem Zeitpunkt

TICS - Trier Inventar zum chronischem Stress			
V92_1	Ich habe Konflikte mit anderen, weil sie sich zu viel in meine Angelegenheiten einmischen.	ordinal	1 = nie 2 = selten 3 = manchmal 4 = häufig 5 = sehr häufig
V93_1	Zeiten, in denen ich nicht die Leistung bringe, die von mir erwartet wird.	ordinal	1 = nie 2 = selten 3 = manchmal 4 = häufig 5 = sehr häufig
V94_1	Zeiten, in denen ich zu viele Verpflichtungen zu erfüllen habe.	ordinal	1 = nie 2 = selten 3 = manchmal 4 = häufig 5 = sehr häufig
V95_1	Ich habe Auseinandersetzungen mit anderen, die zu länger andauernden Konflikten führen.	ordinal	1 = nie 2 = selten 3 = manchmal 4 = häufig 5 = sehr häufig
V96_1	Erfahrung, dass alles zu viel ist, was ich zu tun habe.	ordinal	1 = nie 2 = selten 3 = manchmal 4 = häufig 5 = sehr häufig
V97_1	Zeiten, in denen mir die Verantwortung für andere zur Last wird.	ordinal	1 = nie 2 = selten 3 = manchmal 4 = häufig 5 = sehr häufig
Sozialkapital			
V98_1	In unserem Unternehmen herrschen Einigkeit und Einverständnis vor.	ordinal	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = stimme eher nicht zu 3 = stimme eher zu 4 = stimme voll und ganz zu
V99_1	In unserem Unternehmen haben wir Vertrauen zueinander.	ordinal	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = stimme eher nicht zu 3 = stimme eher zu 4 = stimme voll und ganz zu
V100_1	In unserem Unternehmen gibt es ein „Wir-Gefühl“ unter den Beschäftigten.	ordinal	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = stimme eher nicht zu 3 = stimme eher zu 4 = stimme voll und ganz zu

Fragebogen zur Chancenvielfalt Gesundheit -- HeLEvi

V101_1	In unserem Unternehmen ist das Betriebsklima gut.	ordinal	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = stimme eher nicht zu 3 = stimme eher zu 4 = stimme voll und ganz zu
V102_1	In unserem Unternehmen ist die Bereitschaft, sich gegenseitig zu helfen, groß.	ordinal	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = stimme eher nicht zu 3 = stimme eher zu 4 = stimme voll und ganz zu
V103_1	In unserem Unternehmen vertreten wir viele Werte gemeinsam.	ordinal	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = stimme eher nicht zu 3 = stimme eher zu 4 = stimme voll und ganz zu
Arbeitsintensität (MIKE)			
V104_1	Das von mir verlangte Arbeitstempo ist sehr hoch.	ordinal	1 = trifft nicht zu 2 = trifft wenig zu 3 = trifft ziemlich zu 4 = trifft zu
V105_1	Oft sind die zu lösenden Aufgaben sehr schwierig.	ordinal	1 = trifft nicht zu 2 = trifft wenig zu 3 = trifft ziemlich zu 4 = trifft zu
V106_1	Es ist häufig sehr viel, was von mir an Arbeit geschafft werden muss.	ordinal	1 = trifft nicht zu 2 = trifft wenig zu 3 = trifft ziemlich zu 4 = trifft zu
V107_1	In der Regel ist die Zeit zu kurz, so dass ich bei der Arbeit oft unter Druck stehe.	ordinal	1 = trifft nicht zu 2 = trifft wenig zu 3 = trifft ziemlich zu 4 = trifft zu
V108_1	Meine Arbeit erfordert große körperliche Anstrengungen.	ordinal	1 = trifft nicht zu 2 = trifft wenig zu 3 = trifft ziemlich zu 4 = trifft zu
V109_1	Bei dieser Arbeit muss man zu viele Dinge auf einmal erledigen.	ordinal	1 = trifft nicht zu 2 = trifft wenig zu 3 = trifft ziemlich zu 4 = trifft zu
Arbeitsbelastung			
V110_1	Ich fühle mich durch meine Arbeit ausgebrannt.	ordinal	1 = nie 2 = selten 3 = eher selten 4 = manchmal 5 = eher oft 6 = sehr oft

Fragebogen zur Chancenvielfalt Gesundheit -- HeLEvi

V111_1	Am Ende eines Arbeitstages fühle ich mich verbraucht.	ordinal	1 = nie 2 = selten 3 = eher selten 4 = manchmal 5 = eher oft 6 = sehr oft
V112_1	Ich fühle mich durch meine Arbeit gefühlsmäßig erschöpft.	ordinal	1 = nie 2 = selten 3 = eher selten 4 = manchmal 5 = eher oft 6 = sehr oft
V113_1	Ich fühle mich wieder müde, wenn ich morgens aufstehe und den nächsten Arbeitstag vor mir habe.	ordinal	1 = nie 2 = selten 3 = eher selten 4 = manchmal 5 = eher oft 6 = sehr oft
V114_1	Den ganzen Tag zu arbeiten, ist für mich wirklich anstrengend.	ordinal	1 = nie 2 = selten 3 = eher selten 4 = manchmal 5 = eher oft 6 = sehr oft
Work-Life			
V115_1	Der Kontakt zu meinen Freunden und Bekannten leidet immer wieder unter meinen unregelmäßigen Arbeitszeiten.	ordinal	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = stimme eher nicht zu 3 = stimme eher zu 4 = stimme voll und ganz zu
V116_1	Zeitweilig bin ich in meine Arbeit so eingespannt, dass ich mich meiner Familie/ meinen Freunden nicht genügend widmen kann.	ordinal	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = stimme eher nicht zu 3 = stimme eher zu 4 = stimme voll und ganz zu
V117_1	Manche Krise mit meiner Familie/ meinen Freunden ist auf meine Arbeitssituation zurückzuführen.	ordinal	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = stimme eher nicht zu 3 = stimme eher zu 4 = stimme voll und ganz zu
V118_1	Die Anforderungen meiner Arbeit beeinträchtigen mein Privatleben.	ordinal	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = stimme eher nicht zu 3 = stimme eher zu 4 = stimme voll und ganz zu
V119_1	Wegen beruflicher Verpflichtungen muss ich Pläne für private oder Familienaktivitäten ändern.	ordinal	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = stimme eher nicht zu 3 = stimme eher zu 4 = stimme voll und ganz zu

Fragebogen zur Chancenvielfalt Gesundheit -- HeLEvi

V120_1	Es kommt vor, dass ich durch mein Privatleben so beansprucht bin, dass ich bei der Arbeit in Zeitdruck gerate.	ordinal	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = stimme eher nicht zu 3 = stimme eher zu 4 = stimme voll und ganz zu
V121_1	Zeitweilig bin ich durch mein Privatleben so beansprucht, dass ich mich meiner Arbeit nicht genügend widmen kann.	ordinal	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = stimme eher nicht zu 3 = stimme eher zu 4 = stimme voll und ganz zu
V122_1	Es kommt vor, dass Probleme in meinem Privatleben meine Arbeitsleistung beeinträchtigen.	ordinal	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = stimme eher nicht zu 3 = stimme eher zu 4 = stimme voll und ganz zu
V123_1	Aufgrund von privaten Anforderungen bleibt mir manchmal nicht so viel Zeit für die Arbeit, wie ich es gerne hätte.	ordinal	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = stimme eher nicht zu 3 = stimme eher zu 4 = stimme voll und ganz zu
V124_1	Aufgrund von privaten Anforderungen kann ich mich meinen Karriereplänen nicht so widmen, wie ich es gerne tun würde.	ordinal	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = stimme eher nicht zu 3 = stimme eher zu 4 = stimme voll und ganz zu
Absentismus/ Präsentismus			
V125_1	Wie viele Stunden haben Sie in der letzten 7-Tage-Woche insgesamt gearbeitet?	kardinal	Anzahl an Stunden (dreistellig)
V126_1	Wie viele Arbeitsstunden erwartet Ihr Arbeitgeber in einer normalen 7-Tage-Woche von Ihnen (einschließlich Überstunden)	kardinal	Anzahl an Stunden (dreistellig)
V127_1	An wie vielen Tagen haben Sie in den letzten 4 Wochen (28 Tagen) einen ganzen Arbeitstag wegen körperlicher oder seelischer Gesundheitsprobleme gefehlt? (Bitte nur Tage angeben, an denen Sie wegen eigener Gesundheitsprobleme gefehlt haben)	kardinal	Anzahl an Tagen (zweistellig)
V128_1	An wie vielen Tagen haben Sie in den letzten 4 Wochen (28 Tagen) aus einem anderen Grund (einschließlich Urlaub, Sonderurlaub oder Feiertag) einen ganzen Arbeitstag gefehlt?	kardinal	Anzahl an Tagen (zweistellig)
V129_1	An wie vielen Tagen haben Sie in den letzten 4 Wochen (28 Tagen) wegen körperlicher oder seelischer Probleme an einem Arbeitstag teilweise gefehlt?	kardinal	Anzahl an Tagen (zweistellig)
V130_1	An wie vielen Tagen haben Sie in den letzten 4 Wochen (28 Tagen) aus einem anderen Grund (einschließlich Urlaub, Sonderurlaub oder Feiertag) an einem Arbeitstag teilweise gefehlt?	kardinal	Anzahl an Tagen (zweistellig)
V131_1	An wie vielen Tagen haben Sie in den letzten 4 Wochen (28 Tagen) früher angefangen, später Feierabend gemacht oder an Ihrem freien Tag	kardinal	Anzahl an Tagen (zweistellig)

Fragebogen zur Chancenvielfalt Gesundheit -- HeLEvi

	gearbeitet?		
V132_1	Wie viele Stunden haben sie in den letzten 4 Wochen (28 Tagen) insgesamt gearbeitet? Bitte lesen Sie die untenstehenden Beispiele gut durch, bevor Sie die Frage beantworten. Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.	kardinal	Anzahl an Stunden (dreistellig)
V133_1	Wie würden Sie die Leistung der meisten Personen einschätzen, die eine vergleichbare Tätigkeit wie Sie ausüben?	ordinal	Verteilung von 10 Items, je höher die Zahl, desto höher die Leistung, von 0 = schlechteste Leistung, bis 10 = beste Leistung
V134_1	Wie würden Sie auf der gleichen Antwortskala von 0 bis 10 Ihre allgemeine Arbeitsleistung in den letzten ein bis zwei Jahren einschätzen?	ordinal	Verteilung von 10 Items, je höher die Zahl, desto höher die Leistung, von 0 = schlechteste Leistung, bis 10 = beste Leistung
V135_1	Wie würden Sie auf der gleichen Antwortskala von 0 bis 10 Ihre Arbeitsleistung in den letzten 4 Wochen (28 Tagen) insgesamt einschätzen? Berücksichtigen Sie bitte nur die Tage, an denen Sie gearbeitet haben.	ordinal	Verteilung von 10 Items, je höher die Zahl, desto höher die Leistung, von 0 = schlechteste Leistung, bis 10 = beste Leistung
Körperliche Aktivität SPOHO			
V136_1	Beinhaltet Ihre Arbeit intensive körperliche Aktivitäten, bei denen Sie stark ins Schwitzen oder stark außer Atem kommen – mit einer Mindestdauer von 10 Minuten (z.B. körperlich anstrengendes Tragen oder Heben)? Denken Sie dabei an Ihre Arbeit als Führungskraft.	nominal	1 = ja 0 = nein
V137_1	An wie vielen Tagen einer gewöhnlichen Woche verrichten Sie solche intensiven körperlichen Aktivitäten bei der Arbeit. Denken Sie dabei an Ihre Arbeit als Führungskraft.	kardinal	Anzahl an Tagen (einstellig)
V138_1	Wie viele Minuten verwenden Sie an einem solchen Arbeitstag mit intensiven körperlichen Aktivitäten bei der Arbeit? Denken Sie dabei an Ihre Arbeit als Führungskraft.	kardinal	Anzahl an Minuten (vierstellig)
V139_1	Beinhaltet Ihre Arbeit moderate körperliche Aktivitäten, bei denen Sie leicht ins Schwitzen kommen oder die Sie etwas schneller atmen lassen – mit einer Mindestdauer von 10 Minuten (z.B. zügiges Gehen)? Denken Sie dabei an Ihre Arbeit als Führungskraft.	nominal	1 = ja 0 = nein
V140_1	An wie vielen Tagen einer gewöhnlichen Woche verrichten Sie solche moderaten körperlichen Aktivitäten bei der Arbeit? Denken Sie dabei an	kardinal	Anzahl an Tagen (einstellig)

Fragebogen zur Chancenvielfalt Gesundheit -- HeLEvi

	Ihre Arbeit als Führungskraft.		
V141_1	Wie viele Minuten verwenden Sie an einem solchen Arbeitstag mit moderaten körperlichen Aktivitäten bei der Arbeit? Denken Sie dabei an Ihre Arbeit als Führungskraft.	kardinal	Anzahl an Minuten (vierstellig)
V142_1	Gehen Sie zu Fuß oder fahren Sie mit dem Fahrrad mit einer Mindestdauer von 10 Minuten, um Orte Ihres regelmäßigen Bedarfs zu erreichen (z.B. zur Arbeit, zum Einkaufen, zu Freunden, zu Freizeitaktivitäten etc.)?	nominal	1 = ja 0 = nein
V143_1	An wie vielen Tagen einer gewöhnlichen Woche gehen Sie zu Fuß oder fahren Sie mit dem Fahrrad mit einer Mindestdauer von 10 Minuten, um Orte Ihres regelmäßigen Bedarfs zu erreichen?	kardinal	Anzahl an Tagen (einstellig)
V144_1	Wie viele Minuten verwenden Sie an einem solchen Tag mit zu Fuß gehen oder Fahrradfahren, um Orte Ihres regelmäßigen Bedarfs zu erreichen?	kardinal	Anzahl an Minuten (vierstellig)
V145_1	Betreiben Sie intensive Sport-, Fitness- oder Freizeitaktivitäten, bei denen Sie stark ins Schwitzen oder außer Atem kommen – mit einer Mindestdauer von 10 Minuten (z.B. Joggen, sportliches Schwimmen etc.)?	nominal	1 = ja 0 = nein
V146_1	An wie vielen Tagen einer gewöhnlichen Woche betreiben Sie solche intensiven Sport-, Fitness- oder Freizeitaktivitäten? Die folgende Frage schließt körperliche Aktivitäten bei der Arbeit und bei der Fortbewegung aus.	kardinal	Anzahl an Tagen (einstellig)
V147_1	Wie viele Minuten verwenden Sie an einem solchen Tag mit intensiven Sport-, Fitness- oder Freizeitaktivitäten. Die folgende Frage schließt körperliche Aktivitäten bei der Arbeit und bei der Fortbewegung aus.	kardinal	Anzahl an Minuten (vierstellig)
V148_1	Betreiben Sie moderate Sport-, Fitness- oder Freizeitaktivitäten, bei denen Sie leicht ins Schwitzen oder außer Atem kommen – mit einer Mindestdauer von 10 Minuten (z.B. Walken, Golfen etc.)? Die folgende Frage schließt körperliche Aktivitäten bei der Arbeit und bei der Fortbewegung aus.	nominal	1 = ja 0 = nein
V149_1	An wie vielen Tagen einer gewöhnlichen Woche betreiben Sie solche moderaten Sport-, Fitness- oder Freizeitaktivitäten? Die folgende Frage	kardinal	Anzahl an Tagen (einstellig)

Fragebogen zur Chancenvielfalt Gesundheit -- HeLEvi

	schließt körperliche Aktivitäten bei der Arbeit und bei der Fortbewegung aus.		
V150_1	Wie viele Minuten verwenden Sie an einem solchen Tag mit moderaten Sport-, Fitness- oder Freizeitaktivitäten. Die folgende Frage schließt körperliche Aktivitäten bei der Arbeit und bei der Fortbewegung aus.	kardinal	Anzahl an Minuten (vierstellig)
V151_1	Wie viele Minuten verbringen Sie an einem gewöhnlichen Tag mit Sitzen oder Liegesitzen?	kardinal	Anzahl an Minuten (vierstellig)
Anmerkungen			
V152_1	Hier ist Platz für Ihre Anmerkungen und Kommentare	string	Anmerkungen (Text)

4. Darstellung der Bildung der Kennzahlen

4.1 Musterbeispiel zur Bildung und Anwendung der Kennzahlen der Fragebögen zur Chancenvielfalt Gesundheit

Neben zahlreichen Darstellungen auf Einzelitem-Ebene soll im Folgenden mit Hilfe eines Musterbeispiels (anhand von Teilen der Kennzahl „Gesundheitskompetenz“) die Vorgehensweise bei der Bildung und Anwendung der Kennzahlen der Fragebögen zum Projekt HeLEvi verdeutlicht werden. Alle Abbildungen werden hinsichtlich ihres Inhalts und ihrer Bedeutung erläutert. Am Ende des Musterbeispiels ist die Syntax (Befehlssprache im Statistikprogramm STATA) von Teilen verschiedener verwendeter Beispielkennzahlen abgebildet. Die Syntax erzeugt die hier beschriebenen Prozeduren in STATA und soll am Ende des Musterbeispiels exemplarisch erläutert werden.

Tabelle 3: Musterbeispiel zur Darstellung der Fragebogenmodule

Teil K: Fragen zur Gesundheitskompetenz	Gesundheitskompetenz der Befragten			
Im Folgenden möchten wir von Ihnen wissen, welche Aussagen rund um das Thema Gesundheit auf Sie zutreffen.	trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft genau zu
Kreuzen Sie „trifft überhaupt nicht zu“ an, wenn die Aussage gar nicht auf Sie zutrifft. „trifft genau zu“ ist anzukreuzen, wenn die Aussage Ihre persönliche Einschätzung treffend beschreibt.				
Antworten Sie bitte möglichst spontan. Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten.				
Codierung	1	2	3	4
Nach einem anstrengenden Tag fällt es mir schwer, mich zu entspannen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ich etwas geplant habe, setze ich das in der Regel auch um.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ich mich unwohl fühle, weiß ich meist genau, warum.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Erläuterung zu Tabelle 3

In einem ersten Schritt wird zu jeder Kennzahl das entsprechende Fragebogenmodul abgebildet. Jedes Modul kann für sich genommen angewendet werden und beliebig mit anderen Modulen der Fragebögen kombiniert werden, wobei das einzelne Modul nicht verändert werden darf.

Jedes Fragebogenmodul liefert einen Überblick über die Anzahl, den Inhalt und den genauen Wortlaut der Items, die die jeweilige Kennzahl bilden. Auch die Antwortkategorien mit ihrer Codierung werden angezeigt. Die Codierung der Items gibt an, wie die Antwortmöglichkeiten codiert werden. Jeder Antwortmöglichkeit ist demnach ein bestimmter Wert zugeordnet. In Tabelle 3 sind es die Werte „1 = trifft überhaupt nicht zu“, „2 = trifft eher nicht zu“, „3 = trifft

eher zu“ bis „4 = trifft voll und ganz zu“. Als Beispiel: Für „trifft überhaupt nicht zu“ würde bei der Dateneingabe der Wert „1“ vergeben.

Fehlende Angaben zu Items werden mit einem Punkt „.“ kodiert und werden in der Variablenansicht in STATA als fehlende Werte definiert.

Die Items sind jeweils so kodiert, dass einer niedrigen Ausprägung bzw. der Ablehnung einer Aussage niedrige Werte und einer hohen Ausprägung bzw. der Zustimmung einer Aussage hohe Werte zugeordnet werden (z. B. „nie“ = 1; „immer“ = 7). Zum Teil mussten Items zur Skalenbildung umgekehrt kodiert werden, wenn sie entgegen der inhaltlichen Ausrichtung der Skala formuliert waren. Rekodierte Items sind als solche mit einem „(r)“ gekennzeichnet.

In unserem Beispiel besteht die Kennzahl „Arbeitsintensität“ aus 6 Items, die in der nachfolgenden Tabelle mit ihrem Kurzlabel angeführt werden (siehe Tabelle 4). Unter diesem ist der Name der Variable zu verstehen, der bei der Dateneingabe in STATA zu vergeben ist.

Tabelle 4: Musterbeispiel zur Präsentation der Reliabilität

Anzahl der Items	Alpha-Wert
6	0,73

Erläuterung zu Tabelle 4

Die letzte Spalte in Tabelle 4 zeigt den Cronbachs Alpha-Koeffizienten der jeweiligen Skala an. Cronbachs Alpha wird als wichtiges Gütekriterium eines Messinstruments angesehen, da er ein Indikator für die Zuverlässigkeit und Messgenauigkeit (Reliabilität) einer Kennzahl ist. Der Wert von Cronbachs Alpha zeigt an, ob die einzelnen Items eine interne Konsistenz aufweisen, d.h. dieselbe Dimension messen. Der Wert von Cronbachs Alpha liegt zwischen Null und Eins, wobei er - um von einer akzeptablen Reliabilität sprechen zu können - mindestens einen Wert von $\geq .70$ aufweisen sollte.

In Tabelle 5 werden die Häufigkeiten der Einzelitems zur Selbstkontrolle dargestellt.

Tabelle 5: Musterbeispiel einer Häufigkeitstabelle einer Kennzahl

<i>V58_1 Wenn ich etwas geplant habe, setze ich das in der Regel auch um.</i>				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 Trifft überhaupt nicht zu	3	2,0	2,4	2,4
2	74	48,1	58,3	60,6
3	50	32,5	39,4	100,0
4 Trifft genau zu	0	0,0	0,0	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

V64_1 Ich behalte meine Vorhaben im Auge und lasse mich nicht leicht davon abbringen.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 Trifft überhaupt nicht zu	1	0,7	0,8	0,8
2	9	5,8	7,1	7,9
3	82	53,3	64,6	72,4
4 Trifft genau zu	35	22,7	27,6	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

V70_1 Ich kann verhindern, dass meine Gedanken ständig von einer Aufgabe abschweifen.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 Trifft überhaupt nicht zu	4	2,6	3,2	3,2
2	37	24,0	29,1	32,3
3	75	48,7	59,1	91,3
4 Trifft genau zu	11	7,1	8,7	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

Erläuterung zu Tabelle 5

Die Häufigkeitstabellen in Tabelle 5 liefern – einmal in Form von absoluten Zahlen, einmal in Form von Prozentwerten – einen Überblick über die Häufigkeitsverteilung der Antworten der Befragten zu den einzelnen Items (hier als drei Items der Kennzahl „Psychologisches Wohlbefinden“). In der Spalte „kumulierte Prozente“ finden sich die aufsummierten gültigen Prozentwerte.

Tabelle 6: Musterbeispiel zur Präsentation der Mittelwerte und Anzahl an Befragten pro Skala

	Psychologisches Wohlbefinden (Rohskala)	Psychologisches Wohlbefinden (Relativierte Skala)
Gültige Fälle	127	127
Fehlende Fälle	27	27
Mittelwerte	15,4	3,1

Erläuterung zu Tabelle 6

Die Tabelle in Tabelle 6 präsentiert die Anzahl an gültigen Fällen sowie den Mittelwert der jeweiligen Skalen.

Die **Rohskala** (zweite Spalte) setzt sich zusammen aus der Summe der Werte der einzelnen Items der Kennzahl. Die Werte der Rohskalen verschiedener Kennzahlen sind jedoch kaum miteinander vergleichbar, da einerseits die Item-Anzahl der Kennzahlen unterschiedlich sein kann und andererseits auch der Wertebereich je nach Antwortmöglichkeiten zwischen „1“ bis „4“ und „1“ bis „10“ variieren kann.

Die **relativierte Skala** (dritte Spalte) berücksichtigt diese Problematik. Hier wird die Anzahl der Items, die die Kennzahl bilden angegeben, indem der Wert der Rohskala durch die Item-Anzahl dividiert wird. In unserem Beispiel besteht die Kennzahl „Psychologisches Wohlbefinden“ aus fünf Items, folglich bedeutet das eine Division durch fünfzehn.

Syntax

```
fre V30_1
sum V30_1
sum V30_1, detail
alpha V31_1 V32_1 V33_1 V34_1
foreach g in V67_1 V73_1 {replace `g' = (`g'*(-1)+5)}
egen OP = rmean(V90_1 V93_1 V98_1)
```

Abbildung 1: Musterbeispiel zur Präsentation der Syntax

Erläuterung zu Abbildung 1

Als Syntax wird die Programmiersprache im Programm STATA bezeichnet. Mit Hilfe der Syntax werden die oben angeführten und erläuterten Prozeduren und Tabellen ausgegeben. Um mit der Syntax arbeiten zu können, müssen im STATA Daten-Editor der Syntax-Editor geöffnet und hier Befehle (siehe Abbildung 1) eingegeben werden.

Es folgt eine Übersichtstabelle (Tabelle 7) zu den verwendeten Zeichen und Ihrer Bedeutung in der Syntax.

Tabelle 7: Zeichenerklärung für die Syntax

Verwendete Zeichen	Bedeutung
fre V30_1	Mittels Eingabe des Befehls „fre“ (Kurzbehl für „frequency“) im Zusammenhang mit einer Variable (hier V30_1) wird eine Häufigkeitstabelle zur entsprechenden Variable (hier V30_1) ausgegeben.
sum V30_1	Mittels Eingabe des Befehls „sum“ (Kurzbehl für „summarize“) im Zusammenhang mit einer Variable (hier V30_1) wird eine Tabelle ausgegeben, die zusammenfassende Maßzahlen – in der einfachsten Form das arithmetische Mittel, die Standardabweichung sowie Minimum und Maximum – zur entsprechenden Variable (hier V30_1) enthält.
sum V30_1, detail	Durch den Zusatz „, detail“ werden zusätzlich die Quartile und der Median der entsprechenden Variable (hier V30_1) ausgegeben.
alpha V31_1 V32_1 V33_1 V34_1	Mittels Eingabe des Befehls „alpha“ wird das Crobach Alpha berechnet.
foreach g in V67_1 V73_1 {replace `g' = (`g'*(-1)+5)}	Hier werden Variablen recodiert, so dass etwa aus einer Variable mit 1 = niedrigste Ausprägung und 4 = höchste Ausprägung eine Variable wird mit 1 = höchste Ausprägung und 4 = niedrigste Ausprägung.
egen OP = rmean(V90_1 V93_1 V98_1)	Hier wird eine neue Variable erstellt (OP). Ruft man diese mit „sum OP“ auf, zeigt der Mittelwert den Wert der relativierten Skala. Multipliziert man diesen wiederum mit der Anzahl an Items der Skala resultiert der Wert für die Rohskala.

4.2 Kennzahlen von HeLEvi: die Basisbefragung

4.2.1 Kennzahl „Soziodemographie“

Die nachfolgenden Items dienen der Ermittlung soziodemographischer Merkmale der Befragten. Neben Alter, Geschlecht, Familienstand, Partnerschaft und Anzahl der Kinder werden Teilnahme an einem Gesundheitstraining und Berufserfahrung abgefragt.

Fragebogenmodul zur Kennzahl „Soziodemographie“

Anzahl Jahre							
Codierung							
Wie alt sind Sie?	_ _ In dieses Feld dürfen nur Zahlen eingegeben werden.						
	Männlich				weiblich		
Codierung	1				2		
Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>		
	Verheiratet, mit Ehepartner/ Ehepartnerin zusammenlebend.	Eingetragene gleichgeschlechtliche Partnerschaft zusammenlebend	Verheiratet, dauernd getrennt lebend	Eingetragene gleichgeschlechtliche Partnerschaft getrennt lebend	Ledig, war nie verheiratet.	Geschieden/ eingetragene gleichgeschlechtliche Partnerschaft aufgehoben.	Verwitwet/ Lebenspartner/-in aus eingetragener gleichgeschlechtlicher Partnerschaft verstorben.
Codierung	1	2	3	4	5	6	7
Wie ist Ihr Familienstand?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	ja				nein		
Codierung	1				0		
Haben Sie derzeit eine feste Partnerschaft?	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>		
Wohnt Ihr Partner/ Ihre Partnerin mit Ihnen zusammen?	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>		
	ja				nein		
Codierung	1				0		
Haben Sie Kinder, die in Ihrem Haushalt leben?	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>		
	Anzahl Kinder						

Fragebogen zur Chancenvielfalt Gesundheit -- HeLEvi

Codierung	
Wie viele Kinder leben in Ihrem Haushalt?	_ _ In dieses Feld dürfen nur Zahlen eingegeben werden.
	ja nein
Codierung	1 0
Haben Sie schon mal an einem Gesundheitstraining teilgenommen?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	Anzahl Jahre
Codierung	
Seit wie vielen Jahren sind Sie insgesamt in Ihrem derzeitigen Unternehmen beschäftigt?	_ _ In dieses Feld dürfen nur Zahlen eingegeben werden.
Seit wie vielen Jahren arbeiten Sie bereits in ihrer jetzigen Position?	_ _ In dieses Feld dürfen nur Zahlen eingegeben werden.
Über wie viel Jahre Führungserfahrung verfügen Sie insgesamt?	_ _ In dieses Feld dürfen nur Zahlen eingegeben werden.
	Low Management Middle Management Top Management
Codierung	1 2 3
Auf welcher Führungsebene agieren Sie?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Statistiken zur Kennzahl „Soziodemographie“

V30_1 Wie alt sind sie?							
Mittelwert	Median	Varianz	Standardabweichung	Min	Max	Beobachtungen	Fehlende Werte
49,5	50,0	29,7	5,5	34	63	127	27

V31_1 Welches Geschlecht haben Sie?				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
Weiblich	25	16,2	19,7	19,7
Männlich	102	66,2	80,3	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

Fragebogen zur Chancenvielfalt Gesundheit -- HeLEvi

V32_1 Wie ist ihr Familienstand?				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 = verheiratet, mit Ehepartner/ Ehepartnerin zusammenlebend	102	66,2	80,3	80,3
2 = Eingetragene gleichgeschlechtliche Partnerschaft, zusammenlebend	5	3,3	3,9	84,3
3 = Verheiratet, dauerhaft getrennt lebend	9	5,8	7,1	91,3
4 = Eingetragene gleichgeschlechtliche Partnerschaft, getrennt lebend	10	6,5	7,9	99,2
5 = Ledig, war nie verheiratet	1	0,7	0,8	100,0
6 = Geschieden/ eingetragene gleichgeschlechtliche Partnerschaft aufgehoben	0	0,0	0,0	100,0
7 = Verwitwet/ Lebenspartner/in aus eingetragener gleichgeschlechtlicher Partnerschaft verstorben	0	0,0	0,0	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

V33_1 Haben Sie derzeit eine feste Partnerschaft?				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
Ja	13	8,4	68,4	68,4
Nein	6	3,9	31,6	100,0
Total	19	12,3	100,0	
Fehlende Werte	135	87,7		

V34_1 Wohnt ihr Partner/ ihre Partnerin mit ihnen zusammen?				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
Ja	7	4,6	53,9	53,9
Nein	6	3,9	46,2	100,0
Total	13	8,4	100,0	
Fehlende Werte	141	91,6		

V35_1 Haben Sie Kinder, die in Ihrem Haushalt leben?				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
Ja	85	55,2	66,9	66,9
Nein	42	27,3	33,1	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

V36_1 Haben Sie Kinder, die in Ihrem Haushalt leben?				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1	30	19,5	35,3	35,3

Fragebogen zur Chancenvielfalt Gesundheit -- HeLEvi

2	42	27,3	49,4	84,7
3	10	6,5	11,8	96,5
4	3	2,0	3,5	100,0
Total	85	55,2	100,0	
Fehlende Werte	69	44,8		

V37_1 Haben Sie schon mal an einem Gesundheitsprogramm teilgenommen?				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
Ja	22	14,3	17,3	17,3
Nein	105	68,2	82,7	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

V38_1 Seit wie vielen Jahren sind Sie insgesamt in Ihrem derzeitigen Unternehmen beschäftigt?							
Mittelwert	Median	Varianz	Standard-abweichung	Min	Max	Beobachtungen	Fehlende Werte
19,7	20,0	67,1	8,2	3	37	127	27

V39_1 Seit wie vielen Jahren arbeiten Sie bereits in Ihrer jetzigen Position?							
Mittelwert	Median	Varianz	Standard-abweichung	Min	Max	Beobachtungen	Fehlende Werte
5,3	4,0	19,2	4,4	0	19	127	27

V40_1 Über wie viele Jahre Führungserfahrung verfügen Sie insgesamt?							
Mittelwert	Median	Varianz	Standard-abweichung	Min	Max	Beobachtungen	Fehlende Werte
13,1	14,0	42,3	6,5	2	29	127	27

V41_1 Auf welcher Führungsebene agieren Sie derzeit?				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
Low Management	74	48,1	58,3	58,3
Middle Management	49	31,8	38,6	96,9
Top Management	4	2,6	3,2	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

Syntax zur Kennzahl „Soziodemografie“

sum V30_1 if V30_1 != -3 & V30_1 != -2 & V30_1 != -1 , detail

fre V31_1, missing

fre V32_1, missing

fre V33_1, missing

fre V34_1, missing

fre V35_1, missing

fre V36_1, missing

fre V37_1, missing

fre V38_1, missing

sum V38_1 if V38_1 != -3 & V38_1 != -2 & V38_1 != -1 , detail

fre V39_1, missing

sum V39_1 if V39_1 != -3 & V39_1 != -2 & V39_1 != -1 , detail

fre V40_1, missing

sum V40_1 if V40_1 != -3 & V40_1 != -2 & V40_1 != -1 , detail

fre V41_1, missing

4.2.2 Kennzahl „Big Five“

Die im HeLEvi-Projekt verwendete Kurzsкала der Kennzahl „Big Five“ basiert auf dem etablierten „Big Five Inventory“ von John et al. (1991) und wurde in der Kurzform BFI-S (Big-Five-Inventory-Shortskale) im Rahmen des SOEP von Schupp/Gerlitz (2008) entwickelt und angewandt (vgl.: http://www.diw.de/documents/publikationen/73/diw_01.c.43490.de/rn4.pdf).

Die Kurzsкала zielt mit insgesamt 15 Items darauf ab, Persönlichkeitsmerkmale zu messen, die sich aus fünf Subdimensionen zusammensetzen: Neurotizismus (Item 5, 10 und 15), Extraversion (Item 2, 6 und 8), Offenheit (Item 4, 9 und 14), Gewissenhaftigkeit (Item 1, 7 und 11) und Verträglichkeit (Item 3, 12 und 13).

Die Items werden auf Grundlage einer 7-stufigen Ratingskala von „1 = trifft überhaupt nicht zu“ bis „7 = trifft voll zu“ beantwortet. Bis auf die Dimension der Offenheit enthält jede dieser Dimensionen ein sprachlich negativ formuliertes Item (Item 3, 6, 7, 15).

Die Items der Kurzsкала weisen einen starken internen Zusammenhang auf und das BFI-S gilt als valides Kurzinstrument zur Messung der fünf Persönlichkeitsdimensionen (Schupp/Gerlitz 2008).

Fragebogenmodul zur Kennzahl „Big Five“

Big Five							
Ich bin jemand, der ...	Trifft überhaupt nicht zu						Trifft voll zu
Codierung	1	2	3	4	5	6	7
1) ... gründlich arbeitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2) ... kommunikativ, geschwätzig ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3) ... manchmal etwas grob zu anderen ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4) ... originell ist, neue Ideen einbringt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5) ... sich oft Sorgen macht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6) ... zurückhaltend ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7) ... eher faul ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8) ... aus sich herausgehen kann, gesellig ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9) ... künstlerische Erfahrungen schätzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fragebogen zur Chancenvielfalt Gesundheit -- HeLEvi

10) ... leicht nervös wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11) ... Aufgaben wirksam und effizient erledigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12) ... verzeihen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13) ... rücksichtsvoll und freundlich mit anderen umgeht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14) ... eine lebhaft Phantasie/ Vorstellungen hat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15) ... entspannt ist, mit Stress gut umgehen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität zur Kennzahl „Big Five“

Dimension	Anzahl an Items	Alpha-Werte
Gewissenhaftigkeit	3	0,57
Neurotizismus	3	0,71
Extraversion	3	0,73
Offenheit für Erfahrungen	3	0,58
Verträglichkeit	3	0,59

Statistiken zur Kennzahl „Big Five“

V42_1 Ich bin jemand, der gründlich arbeitet.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 Trifft überhaupt nicht zu	4	2,6	3,2	3,2
2	4	2,6	3,2	6,3
3	16	10,4	12,6	18,9
4	14	9,1	11,0	29,9
5	61	39,6	48,0	78,0
6	28	18,2	22,1	100,0
7 Trifft voll und ganz zu	0	0,0	0,0	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

Fragebogen zur Chancenvielfalt Gesundheit -- HeLEvi

V43_1 Ich bin jemand, der kommunikativ, gesprächig ist.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 Trifft überhaupt nicht zu	2	1,3	1,6	1,6
2	4	2,6	3,2	4,7
3	27	17,5	21,3	26,0
4	32	20,8	25,2	51,2
5	40	26,0	31,5	82,7
6	22	14,3	17,3	100,0
7 Trifft voll und ganz zu	0	0,0	0,0	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

V44_1 Ich bin jemand, der manchmal etwas grob zu anderen ist.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 Trifft überhaupt nicht zu	25	16,2	19,7	19,7
2	50	32,5	39,4	59,1
3	17	11,0	13,4	72,4
4	20	13,0	15,8	88,2
5	14	9,1	11,0	99,2
6	1	0,7	0,8	100,0
7 Trifft voll und ganz zu	0	0,0	0,0	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

V45_1 Ich bin jemand, der originell ist, neue Ideen einbringt.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 Trifft überhaupt nicht zu	1	0,7	0,8	0,8
2	2	1,3	1,6	2,4
3	12	7,8	9,5	11,8
4	31	20,1	24,4	36,2
5	34	22,1	26,8	63,0
6	38	24,7	29,9	92,9
7 Trifft voll und ganz zu	9	5,8	7,1	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

Fragebogen zur Chancenvielfalt Gesundheit -- HeLEvi

V46_1 Ich bin jemand, der sich oft Sorgen macht.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 Trifft überhaupt nicht zu	8	5,2	6,3	6,3
2	24	15,6	18,9	25,2
3	26	16,9	20,5	45,7
4	28	18,2	22,1	67,7
5	19	12,3	15,0	82,7
6	20	13,0	15,8	98,4
7 Trifft voll und ganz zu	2	1,3	1,6	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

V47_1 Ich bin jemand, der zurückhaltend ist.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 Trifft überhaupt nicht zu	6	3,9	4,7	4,7
2	42	27,3	33,1	37,8
3	24	15,6	18,9	56,7
4	25	16,2	19,7	76,4
5	19	12,3	15,0	91,3
6	11	7,1	8,7	100,0
7 Trifft voll und ganz zu	0	0,0	0,0	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

V48_1 Ich bin jemand, der eher faul ist.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 Trifft überhaupt nicht zu	47	30,5	37,0	37,0
2	43	27,9	33,9	70,9
3	15	9,7	11,8	82,7
4	9	5,8	7,1	89,8
5	9	5,8	7,1	96,9
6	4	2,6	3,2	100,0
7 Trifft voll und ganz zu	0	0,0	0,0	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

Fragebogen zur Chancenvielfalt Gesundheit -- HeLEvi

V49_1 Ich bin jemand, der aus sich herausgehen kann, gesellig ist.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 Trifft überhaupt nicht zu	1	0,7	0,8	0,8
2	5	3,3	3,9	4,7
3	11	7,1	8,7	13,4
4	20	13,0	15,8	29,1
5	42	27,3	33,1	62,2
6	29	18,8	22,8	85,0
7 Trifft voll und ganz zu	19	12,3	15,0	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

V50_1 Ich bin jemand, der künstlerische Erfahrungen schätzt.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 Trifft überhaupt nicht zu	6	3,9	4,7	4,7
2	26	16,9	20,5	25,2
3	15	9,7	11,8	37,0
4	17	11,0	13,4	50,4
5	27	17,5	21,3	71,7
6	27	17,5	21,3	92,9
7 Trifft voll und ganz zu	9	5,8	7,1	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

V51_1 Ich bin jemand, der leicht nervös wird.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 Trifft überhaupt nicht zu	11	7,1	8,7	8,7
2	46	29,9	36,2	44,9
3	30	19,5	23,6	68,5
4	23	14,9	18,1	86,6
5	12	7,8	9,5	96,1
6	5	3,3	3,9	100,0
7 Trifft voll und ganz zu	0	0,0	0,0	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

Fragebogen zur Chancenvielfalt Gesundheit -- HeLEvi

V52_1 Ich bin jemand, der Aufgaben wirksam und effizient erledigt.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 Trifft überhaupt nicht zu	0	0,0	0,0	0,0
2	2	1,3	1,6	1,6
3	8	5,2	6,3	7,9
4	25	16,2	19,7	27,6
5	72	46,8	56,7	84,3
6	20	13,0	15,8	100,0
7 Trifft voll und ganz zu	0	0,0	0,0	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

V53_1 Ich bin jemand, der verzeihen kann.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 Trifft überhaupt nicht zu	0	0,0	0,0	0,0
2	4	2,6	3,2	3,2
3	11	7,1	8,7	11,8
4	32	20,8	25,2	37,0
5	55	35,7	43,3	80,3
6	25	16,2	19,7	100,0
7 Trifft voll und ganz zu	0	0,0	0,0	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

V54_1 Ich bin jemand, der rücksichtsvoll und freundlich mit anderen umgeht.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 Trifft überhaupt nicht zu	1	0,7	0,8	0,8
2	2	1,3	1,6	2,4
3	4	2,6	3,2	5,5
4	28	18,2	22,1	27,6
5	59	38,3	46,5	74,0
6	33	21,4	26,0	100,0
7 Trifft voll und ganz zu	0	0,0	0,0	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

Fragebogen zur Chancenvielfalt Gesundheit -- HeLEvi

V55_1 Ich bin jemand, der eine lebhaft Phantasie / Vorstellungen hat.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 Trifft überhaupt nicht zu	1	0,7	0,8	0,8
2	7	4,6	5,5	6,3
3	20	13,0	15,8	22,1
4	21	13,6	16,5	38,6
5	36	23,4	28,4	66,9
6	31	20,1	24,4	91,3
7 Trifft voll und ganz zu	11	7,1	8,7	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

V56_1 Ich bin jemand, der entspannt ist, gut mit Stress umgehen kann.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 Trifft überhaupt nicht zu	15	9,7	11,8	11,8
2	16	10,4	12,6	24,4
3	34	22,1	26,8	51,2
4	26	16,9	20,5	71,7
5	33	21,4	26,0	97,6
6	3	2,0	2,4	100,0
7 Trifft voll und ganz zu	0	0,0	0,0	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

Syntax zur Kennzahl "Big Five"

gen V48_1_re = 8 - V48_1

alpha V42_1 V48_1_re V52_1

gen V56_1_re = 8 - V56_1

alpha V46_1 V51_1 V56_1_re

gen V47_1_re = 8 - V47_1

alpha V43_1 V47_1_re V49_1

alpha V45_1 V50_1 V55_1

gen V44_1_re = 8 - V44_1

alpha V44_1_re V53_1 V54_1

tab V42_1, missing

tab V43_1, missing

tab V44_1, missing

tab V45_1, missing

tab V46_1, missing

tab V47_1, missing

tab V48_1, missing

tab V49_1, missing

tab V50_1, missing

tab V51_1, missing

tab V52_1, missing

tab V53_1, missing

tab V54_1, missing

tab V55_1, missing

tab V56_1, missing

4.2.3 Kennzahl „Gesundheitskompetenz“

Die folgenden Items messen die Gesundheitskompetenz der Befragten. Hierunter wird die Fähigkeit gefasst, Informationen verstehen zu können, die die Gesundheit betreffen und – auf diese Informationen folgend – Entscheidungen bezüglich der eigenen Gesundheit und deren Erhalt treffen zu können. Folglich kann Gesundheitskompetenz verstanden werden als das Zusammenspiel „individuelle[r] Kapazitäten“ (Lenartz 2012, S. 157), die eine gesundheitsförderliche Lebensführung begünstigen, wobei die Verantwortung für die eigene Gesundheit nicht allein beim Individuum gesehen werden darf (vgl. ebd.).

Das Modell der Gesundheitskompetenz nach Lenartz wurde in einem systematischen und umfassenden Modellbildungsprozess entwickelt. Was seine Modellstruktur anbelangt, zeigte es in der Untersuchung heterogener Teilnehmergruppen eine relativ hohe Stabilität (siehe hierzu Lenartz 2012).

Nach Lenartz (2012, S. 144) werden sechs Zielgrößen von Gesundheitskompetenz unterschieden: Die Selbstregulation (Item 1 (r), 7 (r), 13, 19, 25 (r)), die Selbstkontrolle (Item 2, 8, 14, 20, 26), die Selbstwahrnehmung (Item 3, 9, 15, 21, 27), die Verantwortungsübernahme (Item 4, 10, 16, 22, 28), Kommunikation und Kooperation (Item 5, 11 (r), 17 (r), 23 (r)) sowie der Umgang mit Gesundheitsinformationen (Item 6, 12, 18, 24, 29 (r)). Hierbei wird von Lenartz (2012) eine Skalenreliabilität zwischen $\alpha = .70$ (Kommunikation/ Kooperation) und $\alpha = .89$ (Verantwortungsübernahme) berichtet.

Die Items werden auf Grundlage einer 4-stufigen Ratingskala von „1 = trifft überhaupt nicht zu“ bis „4 = trifft genau zu“ beantwortet. Die Zielgrößen „Selbstregulation“ sowie „Kommunikation/ Kooperation“ enthalten negativ gepolte Items. Diese sind mit (r) gekennzeichnet.

Fragebogenmodul zur Kennzahl „Gesundheitskompetenz“

Fragen zur Gesundheitskompetenz				
Im Folgenden möchten wir von Ihnen wissen, welche Aussagen rund um das Thema Gesundheit auf Sie zutreffen.	trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft genau zu
Kreuzen Sie „trifft überhaupt nicht zu“ an, wenn die Aussage gar nicht auf Sie zutrifft. „trifft genau zu“ ist anzukreuzen, wenn die Aussage Ihre persönliche Einschätzung treffend beschreibt.				
Antworten Sie bitte möglichst spontan. Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten.				
Codierung	1	2	3	4
1) Nach einem anstrengenden Tag fällt es mir schwer, mich zu entspannen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2) Wenn ich etwas geplant habe, setz ich das in der Regel auch um.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3) Wenn ich mich unwohl fühle, weiß ich meist genau, warum.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fragebogen zur Chancenvielfalt Gesundheit -- HeLEvi

4) Ich achte sehr auf meine Gesundheit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5) Ich kann Hilfe von anderen annehmen, wenn es mir nicht so gut geht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6) Gesundheitsinformationen zu finden fällt mir leicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7) Mir fällt es schwer, zwischendurch abzuschalten und Pausen zu machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8) Ich behalte meine Vorhaben im Auge und lasse mich nicht leicht davon abbringen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9) Ich kann meine Gefühle deutlich wahrnehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10) Ich finde es wichtig, mich um meine Gesundheit zu kümmern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11) Wenn es mir nicht gut geht, achte ich darauf, dass das keiner merkt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12) Es fällt mir leicht, Informationen rund um das Thema Gesundheit zu verstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13) Ich kann aufgebauten Stress und innere Anspannung gut wieder abbauen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14) Ich kann verhindern, dass meine Gedanken ständig von einer Aufgabe abschweifen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15) Ich merke, wenn ich mich in einer Situation körperlich verspanne.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16) Ich übernehme Verantwortung für meine Gesundheit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17) Wenn ich gesundheitliche Probleme habe, ziehe ich mich zurück und erzähle niemandem davon.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18) Auch komplexe Darstellungen zum Thema Gesundheit kann ich gut nachvollziehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19) Ich kann gut zwischen Phasen hoher Konzentration und Phasen der Entspannung wechseln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20) Wenn ich etwas erreichen möchte, habe ich viel Disziplin bei der Umsetzung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21) Ich kann meine eigenen Bedürfnisse gut wahrnehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
22) Ich nehme Rücksicht auf meinen Körper.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
23) Meine Probleme gehen keinen anderen etwas an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
24) Es fällt mir leicht, Zusammenhänge in Gesundheitsfragen zu verstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
25) Ich kann mit Stress schlecht umgehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
26) Wenn ich bei einer Handlung abgelenkt werde, komme ich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fragebogen zur Chancenvielfalt Gesundheit -- HeLEvi

schnell wieder zu dieser zurück.

27) Ich habe einen guten Zugang zu meinen Gefühlen.

28) Ich achte bewusst auf meine Gesundheit, z.B. indem ich mich ausgewogen ernähre oder indem ich mich genug bewege.

29) Informationen zu Gesundheitsthemen bleiben für mich oft unklar.

4.2.3.1 Kennzahl „Selbstwahrnehmung“

Reliabilität zur Kennzahl „Selbstwahrnehmung“

Anzahl der Items	Alpha-Wert
5	0,69

Statistiken zur Kennzahl „Selbstwahrnehmung“

V59_1 Wenn ich mich unwohl fühle, weiß ich meist genau, warum.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 Trifft überhaupt nicht zu	19	12,3	15,0	15,0
2	84	54,6	66,1	81,1
3	24	15,6	18,9	100,0
4 Trifft genau zu	0	0,0	0,0	100
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

V65_1 Ich kann meine Gefühle deutlich wahrnehmen.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 Trifft überhaupt nicht zu	26	16,9	20,5	20,5
2	67	43,5	52,8	73,2
3	34	22,1	26,8	100,0
4 Trifft genau zu	0	0,0	0,0	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

V71_1 Ich merke, wenn ich mich in einer Situation körperlich verspanne.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 Trifft überhaupt nicht zu	4	2,6	3,2	3,2
2	36	23,4	28,4	31,5
3	66	42,9	52,0	83,5
4 Trifft genau zu	21	13,6	16,5	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

Fragebogen zur Chancenvielfalt Gesundheit -- HeLEvi

V77_1 Ich kann meine eigenen Bedürfnisse gut wahrnehmen.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 Trifft überhaupt nicht zu	1	0,7	0,8	0,8
2	28	18,2	22,1	22,8
3	77	50,0	60,6	83,5
4 Trifft genau zu	21	13,6	16,5	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

V83_1 Ich habe einen guten Zugang zu meinen Gefühlen.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 Trifft überhaupt nicht zu	2	1,3	1,6	1,6
2	34	22,1	26,8	28,4
3	69	44,8	54,3	82,7
4 Trifft genau zu	22	14,3	17,3	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

	Selbstwahrnehmung (Rohskala)	Selbstwahrnehmung (Relativierte Skala)
Gültige Fälle	127	127
Fehlende Fälle	27	27
Mittelwerte	12,7	2,5

Syntax zur Kennzahl „Selbstwahrnehmung“

```
alpha V59_1 V65_1 V71_1 V77_1 V83_1
fre V59_1, missing
fre V65_1, missing
fre V71_1, missing
fre V77_1, missing
fre V83_1, missing
egen SW = rmean(V59_1 V65_1 V71_1 V77_1 V83_1)
```

4.2.3.2 Kennzahl „Verantwortungsübernahme“**Reliabilität zur Kennzahl „Verantwortungsübernahme“**

Anzahl der Items	Alpha-Wert
5	0,86

Statistiken zur Kennzahl „Verantwortungsübernahme“

V60_1 Ich achte sehr auf meine Gesundheit.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 Trifft überhaupt nicht zu	2	1,3	1,6	1,6
2	32	20,8	25,2	26,8
3	75	48,7	59,1	85,8
4 Trifft genau zu	18	11,7	14,2	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

V66_1 Ich finde es wichtig, mich um meine Gesundheit zu kümmern.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 Trifft überhaupt nicht zu	0	0,0	0,0	0,0
2	6	3,9	4,7	4,7
3	55	35,7	43,3	48,0
4 Trifft genau zu	66	42,9	52,0	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

V72_1 Ich übernehme bewusst Verantwortung für meine Gesundheit.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 Trifft überhaupt nicht zu	3	2,0	2,4	2,4
2	23	14,9	18,1	20,5
3	72	46,8	56,7	77,2
4 Trifft genau zu	29	18,8	22,8	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

Fragebogen zur Chancenvielfalt Gesundheit -- HeLEvi

V78_1 Ich nehme Rücksicht auf meinen Körper.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 Trifft überhaupt nicht zu	5	3,3	3,9	3,9
2	51	33,1	40,2	44,1
3	64	41,6	50,4	94,5
4 Trifft genau zu	7	4,6	5,5	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

V84_1 Ich achte bewusst auf meine Gesundheit, z.B. indem ich mich ausgewogen ernähre oder indem ich mich genug bewege.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 Trifft überhaupt nicht zu	5	3,3	3,9	3,9
2	36	23,4	28,4	32,3
3	65	42,2	51,2	83,5
4 Trifft genau zu	21	13,6	16,5	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

	Verantwortungsübernahme (Rohskala)	Verantwortungsübernahme (Relativierte Skala)
Gültige Fälle	127	127
Fehlende Fälle	27	27
Mittelwerte	14,7	2,9

Syntax zur Kennzahl „Verantwortungsübernahme“

alpha V60_1 V66_1 V72_1 V78_1 V84_1

fre V60_1, missing

fre V66_1, missing

fre V72_1, missing

fre V78_1, missing

fre V84_1, missing

egen VU = rmean(V60_1 V66_1 V72_1 V78_1 V84_1)

4.2.3.3 Kennzahl „Umgang mit Gesundheitsinformationen“

Reliabilität zur Kennzahl „Umgang mit Gesundheitsinformationen“

Anzahl der Items	Alpha-Wert
5	0,86

Statistiken zur Kennzahl „Umgang mit Gesundheitsinformationen“

V62_1 Gesundheitsinformationen zu finden fällt mir leicht.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 Trifft überhaupt nicht zu	6	3,9	4,7	4,7
2	19	12,3	15,0	19,7
3	64	41,6	50,4	70,1
4 Trifft genau zu	38	24,7	29,9	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

V68_1 Es fällt mir leicht, Informationen rund um das Thema Gesundheit zu verstehen.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 Trifft überhaupt nicht zu	1	0,7	0,8	0,8
2	13	8,4	10,2	11,0
3	65	42,2	51,2	62,2
4 Trifft genau zu	48	31,2	37,8	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

V74_1 Auch komplexe Darstellungen zum Thema Gesundheit kann ich gut nachvollziehen.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 Trifft überhaupt nicht zu	0	0,0	0,0	0,0
2	19	12,3	15,0	15,0
3	72	46,8	56,7	71,7
4 Trifft genau zu	36	23,4	28,4	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

Fragebogen zur Chancenvielfalt Gesundheit -- HeLEvi

V80_1 Es fällt mir leicht, Zusammenhänge in Gesundheitsfragen zu verstehen.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 Trifft überhaupt nicht zu	1	0,7	0,8	0,8
2	11	7,1	8,7	9,5
3	69	44,8	54,3	63,8
4 Trifft genau zu	46	29,9	36,2	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

V85_1 Informationen zu Gesundheitsthemen bleiben für mich oft unklar.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 Trifft überhaupt nicht zu	58	37,7	45,7	45,7
2	57	37,0	44,9	90,6
3	12	7,8	9,5	100,0
4 Trifft genau zu	0	0,0	0,0	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

	Umgang mit Gesundheitsinformationen (Rohskala)	Umgang mit Gesundheitsinformationen (Relativierte Skala)
Gültige Fälle	127	127
Fehlende Fälle	27	27
Mittelwerte	16,1	3,2

Syntax zur Kennzahl „Umgang mit Gesundheitsinformationen“

fre V62_1, missing

fre V68_1, missing

fre V74_1, missing

fre V80_1, missing

fre V85_1, missing

foreach g in V85_1 {

 replace `g' = (`g'*(-1)+5)

}

alpha V62_1 V68_1 V74_1 V80_1 V85_1

egen UI = rmean(V62_1 V68_1 V74_1 V80_1 V85_1)

4.2.3.4 Kennzahl „Selbstregulation“**Reliabilität zur Kennzahl „Selbstregulation“**

Anzahl der Items	Alpha-Wert
5	0,80

Statistiken zur Kennzahl „Selbstregulation“

V57_1 Nach einem anstrengenden Tag fällt es mir schwer, mich zu entspannen.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 Trifft überhaupt nicht zu	6	3,9	4,7	4,7
2	52	33,8	40,9	45,7
3	57	37,0	44,9	90,6
4 Trifft genau zu	12	7,8	9,5	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

V63_1 Mir fällt es schwer, zwischendurch abzuschalten und Pausen zu machen.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 Trifft überhaupt nicht zu	8	5,2	6,3	6,3
2	41	26,6	32,3	38,6
3	53	34,4	41,7	80,3
4 Trifft genau zu	25	16,2	19,7	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

V69_1 Ich kann aufgebauten Stress und innere Anspannung gut wieder abbauen.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 Trifft überhaupt nicht zu	2	1,3	1,6	1,6
2	53	34,4	41,7	43,3
3	63	40,9	49,6	92,9
4 Trifft genau zu	9	5,8	7,1	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

Fragebogen zur Chancenvielfalt Gesundheit -- HeLEvi

V75_1 Ich kann gut zwischen Phasen hoher Konzentration und Phasen der Entspannung wechseln.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 Trifft überhaupt nicht zu	5	3,3	3,9	3,9
2	42	27,3	33,1	37,0
3	71	46,1	55,9	92,9
4 Trifft genau zu	9	5,8	7,1	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

V81_1 Ich kann mit Stress schlecht umgehen.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 Trifft überhaupt nicht zu	20	13,0	15,8	15,8
2	69	44,8	54,3	70,1
3	36	23,4	28,4	98,4
4 Trifft genau zu	2	1,3	1,6	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

	Selbstregulation (Rohskala)	Selbstregulation (Relativierte Skala)
Gültige Fälle	127	127
Fehlende Fälle	27	27
Mittelwerte	12,8	2,6

Syntax zur Kennzahl „Selbstregulation“

fre V57_1, missing

fre V63_1, missing

fre V69_1, missing

fre V75_1, missing

fre V81_1, missing

```
foreach g in V57_1 V63_1 V81_1 {
```

```
  replace `g' = (`g'*(-1)+5)
```

```
}
```

```
alpha V57_1 V63_1 V69_1 V75_1 V81_1
```

```
egen SR = rmean(V57_1 V63_1 V69_1 V75_1 V81_1)
```

4.2.3.5 Kennzahl „Selbstkontrolle“

Reliabilität

Anzahl der Items	Alpha-Wert
5	0,61

Statistiken zur Kennzahl „Selbstkontrolle“

Häufigkeitstabellen

V58_1 Wenn ich etwas geplant habe, setze ich das in der Regel auch um.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 Trifft überhaupt nicht zu	3	2,0	2,4	2,4
2	74	48,1	58,3	60,6
3	50	32,5	39,4	100,0
4 Trifft genau zu	0	0,0	0,0	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

V64_1 Ich behalte meine Vorhaben im Auge und lasse mich nicht leicht davon abbringen.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 Trifft überhaupt nicht zu	1	0,7	0,8	0,8
2	9	5,8	7,1	7,9
3	82	53,3	64,6	72,4
4 Trifft genau zu	35	22,7	27,6	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

V70_1 Ich kann verhindern, dass meine Gedanken ständig von einer Aufgabe abschweifen.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 Trifft überhaupt nicht zu	4	2,6	3,2	3,2
2	37	24,0	29,1	32,3
3	75	48,7	59,1	91,3
4 Trifft genau zu	11	7,1	8,7	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

Fragebogen zur Chancenvielfalt Gesundheit -- HeLEvi

V76_1 Wenn ich etwas erreichen möchte, habe ich viel Disziplin bei der Umsetzung.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 Trifft überhaupt nicht zu	9	5,8	7,1	7,1
2	56	36,4	44,1	51,2
3	62	40,3	48,8	100,0
4 Trifft genau zu	0	0,0	0,0	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

V82_1 Wenn ich bei einer Handlung abgelenkt werde, komme ich schnell wieder zu dieser zurück.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 Trifft überhaupt nicht zu	1	0,7	0,8	0,8
2	21	13,6	16,5	17,3
3	95	61,7	74,8	92,1
4 Trifft genau zu	10	6,5	7,9	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

	Selbstkontrolle (Rohskala)	Selbstkontrolle (Relativierte Skala)
Gültige Fälle	127	127
Fehlende Fälle	27	27
Mittelwerte	13,6	2,7

Syntax

fre V58_1, missing

fre V64_1, missing

fre V70_1, missing

fre V76_1, missing

fre V82_1, missing

alpha V58_1 V64_1 V70_1 V76_1 V82_1

egen SK = rmean(V58_1 V64_1 V70_1 V76_1 V82_1)

4.2.3.6 Kennzahl „Kommunikation und Kooperation“

Reliabilität

Anzahl der Items	Alpha-Wert
4	0,81

Statistiken zur Kennzahl „Kommunikation und Kooperation“

Häufigkeitstabellen

V61_1 Ich kann Hilfe von anderen annehmen, wenn es mir nicht so gut geht.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 Trifft überhaupt nicht zu	3	2,0	2,4	2,4
2	29	18,8	22,8	25,2
3	66	42,9	52,0	77,2
4 Trifft genau zu	29	18,8	22,8	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

V67_1 Wenn es mir nicht gut geht, achte ich darauf, dass das keiner merkt.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 Trifft überhaupt nicht zu	9	5,8	7,1	7,1
2	51	33,1	40,2	47,2
3	57	37,0	44,9	92,1
4 Trifft genau zu	10	6,5	7,9	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

V73_1 Wenn ich gesundheitliche Probleme habe, ziehe ich mich zurück und erzähle keinem davon.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 Trifft überhaupt nicht zu	23	14,9	18,1	18,1
2	65	42,2	51,2	69,3
3	35	22,7	27,6	96,9
4 Trifft genau zu	4	2,6	3,2	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

Fragebogen zur Chancenvielfalt Gesundheit -- HeLEvi

V79_1 Meine Probleme gehen keinen anderen etwas an.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 Trifft überhaupt nicht zu	20	13,0	15,8	15,8
2	59	38,3	46,5	62,2
3	42	27,3	33,1	95,3
4 Trifft genau zu	6	3,9	4,7	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

	Selbstwahrnehmung (Rohskala)	Selbstwahrnehmung (Relativierte Skala)
Gültige Fälle	127	127
Fehlende Fälle	27	27
Mittelwerte	11,0	2,7

Syntax

fre V61_1, missing

fre V67_1, missing

fre V73_1, missing

fre V79_1, missing

foreach g in V67_1 V73_1 V79_1 {

replace `g' = (`g'*(-1)+5)

}

alpha V61_1 V67_1 V73_1 V79_1

egen KK = rmean(V61_1 V67_1 V73_1 V79_1)

4.2.4 Kennzahl "Subjektive Gesundheit "

Basierend auf der Selbsteinschätzung des eigenen Gesundheitszustandes erfragt dieses Item die subjektive Gesundheit einer Person. Die Formulierung des Items geht zurück auf die im SOEP verwendete Formulierung „Wie würden Sie Ihren gegenwärtigen Gesundheitszustand beschreiben?“, die wiederum an die Empfehlungen der WHO und EURO-REVES 2 Gruppe angelehnt ist (vgl. Pförtner 2016, S. 389; Robine/Jagger 2003). Das Item wird auf Grundlage einer 5-stufigen Likertskala von „1 = sehr gut“ bis „5 = schlecht“ beantwortet. Subjektive Gesundheitsindikatoren können als signifikante Prädiktoren für Morbidität und Mortalität betrachtet werden (vgl. Pförtner 2016, Müters/Lampert 2005).

Fragebogenmodul

Allgemeines subjektives Befinden					
Mit den folgenden Fragen möchten wir Sie zu Ihrem allgemeinen Befinden befragen.	sehr gut	gut	zufriedenstellend	weniger gut	schlecht
Codierung	1	2	3	4	5
Wie würden Sie Ihren gegenwärtigen Gesundheitszustand beschreiben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Statistiken zur Kennzahl „Subjektive Gesundheit“

Häufigkeitstabellen

V86_1 Wie würden Sie Ihren gegenwärtigen Gesundheitszustand beschreiben?				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 sehr gut	15	9,7	11,8	11,8
2 gut	54	35,1	42,5	54,3
3 zufriedenstellend	41	26,6	32,3	86,6
4 weniger gut	16	10,4	12,6	99,2
5 schlecht	1	0,7	0,8	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

Syntax

fre V86_1, missing

4.2.5 Kennzahl „Psychologisches Wohlbefinden“

Die Einzelitems dieser Kennzahl erheben das Wohlbefinden der Befragten in den letzten zwei Wochen. Dem hier verwendeten Fragebogen liegt der unter dem Link http://www.dgppn.de/fileadmin/user_upload/medien/dokumente/aktuelles/2009/2009-11-12-who-fragebogen-wohlbefinden.pdf einzusehende WHO-5-Screeningfragebogen aus dem Jahr 1998 zu Grunde.

Auf der 6-stufige-Likertskala können bei jedem Item Werte von „1 = die ganze Zeit“ bis „6 = zu keinem Zeitpunkt“ angegeben werden. Die Fragen sind allesamt negativ formuliert, weshalb jedes Item recodiert wurde. Zur Auswertung des Fragebogens müssen die angekreuzten Werte der Einzelitems aufsummiert werden. Ein Summenwert von 19-25 Punkten verweist auf ein sehr gutes Wohlbefinden. 13-18 Punkte signalisieren ein insgesamt zufriedenes, 12-10 Punkte ein reduziertes und weniger als zehn Punkte ein deutlich eingeschränktes Wohlbefinden. Liegt der aufsummierte Wert unter sieben Punkten, deutet dies mit hoher Wahrscheinlichkeit auf das Vorliegen einer Depression hin (vgl.: <http://www.leitlinien.de/mdb/downloads/nvl/diabetes-mellitus/ph/schulung-dm-sm1.pdf>; vgl. auch Brähler et al. 2007, S. 84).

Fragebogenmodul

Wohlbefinden						
Die folgenden Aussagen betreffen Ihr Wohlbefinden in den letzten zwei Wochen.						
Bitte markieren Sie bei jeder Aussage die Rubrik, die Ihrer Meinung nach am besten beschreibt, wie Sie sich in den letzten zwei Wochen gefühlt haben.						
In den letzten zwei Wochen...						
Codierung	1	2	3	4	5	6
... war ich froh und guter Laune.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... habe ich mich ruhig und entspannt gefühlt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... habe ich mich energisch und aktiv gefühlt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... habe ich mich beim Aufwachen frisch und ausgeruht gefühlt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... war mein Alltag voller Dinge, die mich interessieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität

Anzahl der Items	Alpha-Wert
5	0,88

Statistiken zur Kennzahl „Psychologisches Wohlbefinden“

Häufigkeitstabellen

V87_1 In den letzten zwei Wochen war ich froh und guter Laune.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 die ganze Zeit	4	2,6	3,2	3,2
2 meistens	76	49,4	59,8	63,0
3 etwas mehr als die Hälfte der Zeit	24	15,6	18,9	81,9
4 etwas weniger als die Hälfte der Zeit	11	7,1	8,7	90,6
5 ab und zu	11	7,1	8,7	99,2
6 zu keinem Zeitpunkt	1	0,7	0,8	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

V88_1 In den letzten zwei Wochen habe ich mich ruhig und entspannt gefühlt.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 die ganze Zeit	3	2,0	2,4	2,4
2 meistens	45	29,2	35,4	37,8
3 etwas mehr als die Hälfte der Zeit	40	26,0	31,5	69,3
4 etwas weniger als die Hälfte der Zeit	17	11,0	13,4	82,7
5 ab und zu	20	13,0	15,8	98,4
6 zu keinem Zeitpunkt	2	1,3	1,6	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

V89_1 In den letzten zwei Wochen habe ich mich energisch und aktiv gefühlt.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 die ganze Zeit	7	4,6	5,5	5,5
2 meistens	47	30,5	37,0	42,5
3 etwas mehr als die Hälfte der Zeit	41	26,6	32,3	74,8
4 etwas weniger als die Hälfte der Zeit	18	11,7	14,2	89,0
5 ab und zu	13	8,4	10,2	99,2

Fragebogen zur Chancenvielfalt Gesundheit -- HeLEvi

6 zu keinem Zeitpunkt	1	0,7	0,8	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

V90_1 In den letzten zwei Wochen habe ich mich beim Aufwachen frisch und ausgeruht gefühlt.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 die ganze Zeit	8	5,2	6,3	6,3
2 meistens	34	22,1	26,8	33,1
3 etwas mehr als die Hälfte der Zeit	33	21,4	26,0	59,1
4 etwas weniger als die Hälfte der Zeit	25	16,2	19,7	78,7
5 ab und zu	17	11,0	13,4	92,1
6 zu keinem Zeitpunkt	10	6,5	7,9	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

V91_1 In den letzten zwei Wochen war mein Alltag voller Dinge, die mich interessieren.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 die ganze Zeit	11	7,1	8,7	8,7
2 meistens	63	40,9	49,6	58,3
3 etwas mehr als die Hälfte der Zeit	20	13,0	15,8	74,0
4 etwas weniger als die Hälfte der Zeit	20	13,0	15,8	89,8
5 ab und zu	12	7,8	9,5	99,2
6 zu keinem Zeitpunkt	1	0,7	0,8	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

	Psychologisches Wohlbefinden (Rohskala)	Psychologisches Wohlbefinden (Relativierte Skala)
Gültige Fälle	127	127
Fehlende Fälle	27	27
Mittelwerte	15,4	3,1

Syntax

tab V87_1, missing

tab V88_1, missing

tab V89_1, missing

```
tab V90_1, missing
tab V91_1, missing
foreach g in V87_1 V88_1 V89_1 V90_1 V91_1 {
  replace `g' =((`g'*(-1))+6)
}
alpha V87_1 V88_1 V89_1 V90_1 V91_1
egen PW = rmean(V87_1 V88_1 V89_1 V90_1 V91_1)
```

4.2.6 Kennzahl „TICS – Trier Inventar zum chronischen Stress“

Das „Trierer Inventar zum chronischen Stress (TICS)“, das auf Schulz et al. (2004) zurückgeht, umfasst 57 Items, die neun unterschiedliche Arten von chronischem Stresserleben erheben: Arbeitsüberlastung, soziale Überlastung, Erfolgsdruck, Unzufriedenheit mit der Arbeit, Überforderung mit der Arbeit, Mangel an sozialer Anerkennung, soziale Spannungen, soziale Isolation und chronische Besorgnis. Hinzu kommt eine Screening-Skala zum chronischen Stress (vgl. Schulz et al. 2004, S. 13f.).

Jede Aussage kann von den Befragten in fünf Ausprägungen angekreuzt werden, wobei Itemwerte von „0 = nie“ bis „4 = sehr häufig“ vergeben werden. Je höher der Summenwert aus dem Aufaddieren der Itemwerte, die zu einer Skala gehören, desto chronischer das Stressempfinden in der jeweiligen Dimension (vgl. Schulz et al. 2004, S. 17f.). Für das Trierer Inventar zum chronischen Stress werden von Schulz/Schlotz (1999) zufriedenstellende Reliabilitätskoeffizienten und Validitätshinweise angegeben.

Fragebogenmodul

TICS					
Im Folgenden finden Sie einige Fragen, die Sie danach beurteilen sollen, wie häufig Sie die darin angesprochene Erfahrung gemacht bzw. Situation erlebt haben. Bitte geben Sie an, ob Sie die darin angesprochene Erfahrung bzw. Situation nie, selten, manchmal, häufig oder sehr häufig gemacht bzw. erlebt haben.	nie	selten	manchmal	häufig	sehr häufig
Danken Sie bei der Beantwortung bitte an die, vom heutigen Tag aus gesehen, vergangenen drei Monate und versuchen Sie sich daran zu erinnern, wie oft Sie in diesem Zeitraum die jeweilige Erfahrung gemacht haben.					
Codierung	0	1	2	3	4
Ich habe Konflikte mit anderen, weil sie sich zu viel in meine Angelegenheiten einmischen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zeiten, in denen ich nicht die Leistung bringe, die von mir erwartet wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zeiten, in denen ich zu viele Verpflichtungen zu erfüllen habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe Auseinandersetzungen mit anderen, die zu länger andauernden Konflikten führen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erfahrung, dass alles zu viel ist, was ich zu tun habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zeiten, in denen mir die Verantwortung für andere zur Last wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität

Anzahl der Items	Alpha-Wert
6	0,70

Statistiken zur Kennzahl „TICS – Trier Inventar zum chronischen Stress“
Häufigkeitstabellen

V92_1 Ich habe Konflikte mit anderen, weil sie sich zu viel in meine Angelegenheiten einmischen.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 nie	34	22,1	27,0	27,0
2 selten	68	44,2	54,0	81,0
3 manchmal	20	13,0	15,9	96,8
4 häufig	4	2,6	3,2	100,0
5 sehr häufig	0	0,0	0,0	100,0
Total	126	81,8	100,0	
Fehlende Werte	28	18,2		

V93_1 Zeiten, in denen ich nicht die Leistung bringe, die von mir erwartet wird.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 nie	18	11,7	14,3	14,3
2 selten	72	46,8	57,1	71,4
3 manchmal	30	19,5	23,8	95,2
4 häufig	6	3,9	4,8	100,0
5 sehr häufig	0	0,0	0,0	100,0
Total	126	81,8	100,0	
Fehlende Werte	28	18,2		

V94_1 Zeiten, in denen ich zu viele Verpflichtungen zu erfüllen habe.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 nie	1	0,7	0,8	0,8
2 selten	19	12,3	15,1	15,9
3 manchmal	45	29,2	35,7	51,6
4 häufig	51	33,1	40,5	92,1
5 sehr häufig	10	6,5	7,9	100,0
Total	126	81,8	100,0	
Fehlende Werte	28	18,2		

Fragebogen zur Chancenvielfalt Gesundheit -- HeLEvi

V95_1 Ich habe Auseinandersetzungen mit anderen, die zu länger andauernden Konflikten führen.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 nie	40	26,0	31,8	31,8
2 selten	66	42,9	52,4	84,1
3 manchmal	16	10,4	12,7	96,8
4 häufig	4	2,6	3,2	100,0
5 sehr häufig	0	0,0	0,0	100,0
Total	126	81,8	100,0	
Fehlende Werte	28	18,2		

V96_1 Erfahrung, dass alles zu viel ist, was ich zu tun habe.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 nie	16	10,4	12,7	12,7
2 selten	42	27,3	33,3	46,0
3 manchmal	41	26,6	32,5	78,6
4 häufig	23	14,9	18,3	96,8
5 sehr häufig	4	2,6	3,2	100,0
Total	126	81,8	100,0	
Fehlende Werte	28	18,2		

V97_1 Zeiten, in denen mir die Verantwortung für andere zur Last wird.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 nie	27	17,5	21,3	21,3
2 selten	51	33,1	40,2	61,4
3 manchmal	39	25,3	30,7	92,1
4 häufig	8	5,2	6,3	98,4
5 sehr häufig	2	1,3	1,6	100,0
Total	127	82,5	100,0	
Fehlende Werte	27	17,5		

	TICS (Rohskala)	TICS (Relativierte Skala)
Gültige Fälle	127	127
Fehlende Fälle	27	27
Mittelwerte	14,3	2,4

Syntax

fre V92_1, missing

fre V93_1, missing

fre V94_1, missing

fre V95_1, missing

fre V96_1, missing

fre V97_1, missing

alpha V92_1 V93_1 V94_1 V95_1 V96_1 V97_1

egen TI = rmean(V92_1 V93_1 V94_1 V95_1 V96_1 V97_1)

4.2.7 Kennzahl „Sozialkapital“

Diese Kennzahl misst das Sozialkapital im Unternehmen nach Einschätzung des Befragten. Sozialkapital umfasst dabei das Vertreten gemeinsamer Werte und Überzeugungen sowie die sozialen Beziehungen zwischen Mitarbeitern. Es entspricht demnach einem Maß für das werte- und vertrauensbasierte Betriebsklima. Aufgrund dessen, dass es der Bewältigung von Belastungen dient und „salutogenetisches Potential“ (Ommen et al. 2008, S. 195) besitzt, kann Sozialkapital als soziale Ressource betrachtet werden, die sowohl Leistungsfähigkeit als auch Gesundheit und emotionales Gleichgewicht von Mitarbeitern positiv beeinflussen kann (vgl. ebd., S. 196).

Die Kennzahl ist dem Mitarbeiterkennzahlenbogen (MIKE) von Pfaff et al. (2004) entlehnt, der modular aufgebaut ist. Die einzelnen Kennzahlen des MIKE, die in ihren Ergebnissen Rückschlüsse auf die subjektiv erlebten Arbeitsbedingungen zulassen, können valide und unabhängig voneinander erhoben werden (ebd., S. 197). Die Items werden auf Grundlage einer 4-stufigen Ratingskala von „1 = stimme überhaupt nicht zu“ bis „4 = stimme voll und ganz zu“ beantwortet. Die Werte werden in der Auswertung aufsummiert, wobei ein niedriger Wert einem niedrigen, ein hoher Wert einem hohen wahrgenommenen Sozialkapital im Unternehmen entspricht.

In der HeLEvi-Studie wurde aus den Kennzahlen des MIKE eine Auswahl an Items der Kennzahl „Werte- und Vertrauenskapital“ verwendet, wobei leichte Änderungen in der Formulierung vorgenommen wurden („In unserem Hause“ -> „In unserem Unternehmen“).

Fragebogenmodul

Sozialkapital				
Nachfolgend möchten wir Sie nun zum Arbeitsklima und zur Arbeitsintensität befragen.				
Welche Aussagen zum Arbeitsklima treffen auf Sie zu?				
Kreuzen Sie „trifft überhaupt nicht zu“ an, wenn die Aussage gar nicht auf Sie zutrifft. „trifft genau zu“ ist anzukreuzen, wenn die Aussage Ihre persönliche Einschätzung treffen beschreibt. Antworten Sie bitte möglichst spontan. Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten.				
	stimme überhaupt nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
Codierung	1	2	3	4
In unserem Unternehmen herrschen Einigkeit und Einverständnis vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In unserem Unternehmen haben wir Vertrauen zueinander.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In unserem Unternehmen gibt es ein „Wir-Gefühl“ unter den Beschäftigten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fragebogen zur Chancenvielfalt Gesundheit -- HeLEvi

In unserem Unternehmen ist das Betriebsklima gut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In unserem Unternehmen ist die Bereitschaft, sich gegenseitig zu helfen, groß.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In unserem Unternehmen vertreten wir viele Werte gemeinsam.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität

Anzahl der Items	Alpha-Wert
6	0,87

Statistiken zur Kennzahl „Sozialkapital“

Häufigkeitstabellen

V98_1 In unserem Unternehmen herrschen Einigkeit und Einverständnis vor.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 stimme überhaupt nicht zu	12	7,8	9,5	9,5
2 stimme eher nicht zu	73	47,4	57,9	67,5
3 stimme eher zu	41	26,6	32,5	100,0
4 stimme voll und ganz zu	0	0,0	0,0	100,0
Total	126	81,8	100,0	
Fehlende Werte	28	18,2		

V99_1 In unserem Unternehmen haben wir Vertrauen zueinander.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 stimme überhaupt nicht zu	7	4,6	5,6	5,6
2 stimme eher nicht zu	54	35,1	42,9	48,4
3 stimme eher zu	62	40,3	49,2	97,6
4 stimme voll und ganz zu	3	2,0	2,4	100,0
Total	126	81,8	100,0	
Fehlende Werte	28	18,2		

V100_1 In unserem Unternehmen gibt es ein „Wir-Gefühl“ unter den Beschäftigten.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 stimme überhaupt nicht zu	3	2,0	2,4	2,4
2 stimme eher nicht zu	43	27,9	34,1	36,5
3 stimme eher zu	74	48,1	58,7	95,2
4 stimme voll und ganz zu	6	3,9	4,8	100,0

Fragebogen zur Chancenvielfalt Gesundheit -- HeLEvi

Total	126	81,8	100,0
Fehlende Werte	28	18,2	

V101_1 In unserem Unternehmen ist das Betriebsklima gut.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 stimme überhaupt nicht zu	4	2,6	3,2	3,2
2 stimme eher nicht zu	44	28,6	34,9	38,1
3 stimme eher zu	71	46,1	56,4	94,4
4 stimme voll und ganz zu	7	4,6	5,6	100,0
Total	126	81,8	100,0	
Fehlende Werte	28	18,2		

V102_1 In unserem Unternehmen ist die Bereitschaft, sich gegenseitig zu helfen, groß.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 stimme überhaupt nicht zu	1	0,7	0,8	0,8
2 stimme eher nicht zu	39	25,3	31,0	31,8
3 stimme eher zu	75	48,7	59,5	91,3
4 stimme voll und ganz zu	11	7,1	8,7	100,0
Total	126	81,8	100,0	
Fehlende Werte	28	18,2		

V103_1 In unserem Unternehmen vertreten wir viele Werte gemeinsam.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 stimme überhaupt nicht zu	1	0,7	0,8	0,8
2 stimme eher nicht zu	28	18,2	22,2	23,0
3 stimme eher zu	89	57,8	70,6	93,7
4 stimme voll und ganz zu	8	5,2	6,4	100,0
Total	126	81,8	100,0	
Fehlende Werte	28	18,2		

	Sozialkapital (Rohskala)	Sozialkapital (Relativierte Skala)
Gültige Fälle	126	126
Fehlende Fälle	28	28
Mittelwerte	15,6	2,6

Syntax

fre V98_1, missing

fre V99_1, missing

fre V100_1, missing

fre V101_1, missing

fre V102_1, missing

fre V103_1, missing

alpha V98_1 V99_1 V100_1 V101_1 V102_1 V103_1

egen SozKa = rmean(V98_1 V99_1 V100_1 V101_1 V102_1 V103_1)

4.2.8 Kennzahl „Arbeitsintensität“

Diese Kennzahl entspricht einem Maß für die Arbeitsintensität des Befragten bzw. dessen Arbeitsüberlastung, insofern Umfang, Intensität und Schwierigkeitsgrad der zu erledigenden Aufgaben berücksichtigt werden. Die Kennzahl ist dem Mitarbeiterkennzahlenbogen (MIKE) von Pfaff et al. (2004) entlehnt und geht zurück auf Richter et al. (2000). Zur Nutzung dieser Kennzahl ist demnach das Einverständnis der Urheber erforderlich.

Richter et al. (2000) entwickelten – basierend auf dem Demand-Control-Modell von Karasek/Theorell (1990) – in ihrer Studie einen Screeningfragebogen zum Erleben von Intensität und Tätigkeitsspielraum in der Arbeit (FIT), der der personenbezogenen Analyse dienen soll: Mit dem FIT lassen sich der Zusammenhang zwischen Gesundheit und Arbeitssituation einer Person und somit mögliche tätigkeitsbezogene Fehlbeanspruchungen ausmachen. Die interne Itemkonsistenz ist belegt ($\alpha = .73 - .81$), die Gütekriterien der Items sind befriedigend (vgl. Richter et al. 2000).

Die Skala zum Tätigkeitsspielraum umfasst sieben Items, die jedoch in der HeLEvi-Studie nicht mit berücksichtigt wurden. Die verwendete Skala der Arbeitsintensität setzt sich aus sechs Items zusammen, die die subjektive Einschätzung von Arbeitstempo, Schwierigkeit der Aufgaben, Menge an Arbeit, Zeitdruck, physische Anstrengung und Umfang an zu erledigenden Aufgaben abfragen. Die Items werden auf Grundlage einer 4-stufigen Ratingskala von „1 = trifft nicht zu“ bis „4 = trifft zu“ beantwortet, wobei ein niedriger Wert einer niedrigen, ein hoher Wert einer hohen Arbeitsbelastung entspricht. Die Rohwerte der Antworten werden in der Auswertung aufsummiert und durch die Anzahl an beantworteten Items dividiert. Hieraus ergibt sich ein Durchschnittswert.

Fragebogenmodul

Arbeitsintensität				
Welche Aussagen zur Arbeitsintensität treffen auf Sie zu?				
Kreuzen Sie „trifft überhaupt nicht zu“ an, wenn die Aussage gar nicht auf Sie zutrifft. „trifft genau zu“ ist anzukreuzen, wenn die Aussage Ihre persönliche Einschätzung treffen beschreibt. Antworten Sie bitte möglichst spontan. Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten.				
	trifft nicht zu	trifft wenig zu	trifft ziemlich zu	trifft zu
Codierung	1	2	3	4
Das von mir verlangte Arbeitstempo ist sehr hoch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oft sind die zu lösenden Aufgaben sehr schwierig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist häufig viel, was von mir an Arbeit geschafft werden muss.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fragebogen zur Chancenvielfalt Gesundheit -- HeLEvi

In der Regel ist die Zeit zu kurz, so dass ich bei der Arbeit oft unter Druck stehe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Arbeit erfordert große körperliche Anstrengungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei dieser Arbeit muss man viele Dinge auf einmal erledigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität

Anzahl der Items	Alpha-Wert
6	0,73

Statistiken zur Kennzahl „Arbeitsintensität“

Häufigkeitstabellen

V104_1 Das von mir verlangte Arbeitstempo ist sehr hoch.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 trifft nicht zu	4	2,6	3,2	3,2
2 trifft wenig zu	12	7,8	9,5	12,7
3 trifft ziemlich zu	53	34,4	42,1	54,8
4 trifft zu	57	37,0	45,2	100,0
Total	126	81,8	100,0	
Fehlende Werte	28	18,2		

V105_1 Oft sind die zu lösenden Aufgaben sehr schwierig.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 trifft nicht zu	3	2,0	2,4	2,4
2 trifft wenig zu	19	12,3	15,1	17,5
3 trifft ziemlich zu	76	49,4	60,3	77,8
4 trifft zu	28	18,2	22,2	100,0
Total	126	81,8	100,0	
Fehlende Werte	28	18,2		

V106_1 Es ist häufig sehr viel, was von mir an Arbeit geschafft werden muss.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 trifft nicht zu	0	0	0,0	0,0
2 trifft wenig zu	15	9,7	11,9	11,9
3 trifft ziemlich zu	70	45,5	55,6	67,5
4 trifft zu	41	26,6	32,5	100,0

Fragebogen zur Chancenvielfalt Gesundheit -- HeLEvi

Total	126	81,8	100,0
Fehlende Werte	28	18,2	

V107_1 In der Regel ist die Zeit zu kurz, so dass ich bei der Arbeit oft unter Druck stehe.

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 trifft nicht zu	0,0	0,0	0,0	0,0
2 trifft wenig zu	21	13,6	16,7	16,7
3 trifft ziemlich zu	76	49,4	60,3	77,0
4 trifft zu	29	18,8	23,0	100,0
Total	126	81,8	100,0	
Fehlende Werte	28	18,2		

V108_1 Meine Arbeit erfordert große körperliche Anstrengungen.

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 trifft nicht zu	81	52,6	64,3	64,3
2 trifft wenig zu	35	22,7	27,8	92,1
3 trifft ziemlich zu	9	5,8	7,1	99,2
4 trifft zu	1	0,7	0,8	100,0
Total	126	81,8	100,0	
Fehlende Werte	28	18,2		

V109_1 Bei dieser Arbeit muss man zu viele Dinge auf einmal erledigen.

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 trifft nicht zu	2	1,3	1,6	1,6
2 trifft wenig zu	14	9,1	11,1	12,7
3 trifft ziemlich zu	60	39,0	47,6	60,3
4 trifft zu	50	32,5	39,7	100,0
Total	126	81,8	100,0	
Fehlende Werte	28	18,2		

	Arbeitsintensität (Rohskala)	Arbeitsintensität (Relativierte Skala)
Gültige Fälle	126	126
Fehlende Fälle	28	28
Mittelwerte	17,3	2,9

Syntax

fre V104_1, missing

fre V105_1, missing

fre V106_1, missing

fre V107_1, missing

fre V108_1, missing

fre V109_1, missing

alpha V104_1 V105_1 V106_1 V107_1 V108_1 V109_1

egen AI = rmean(V104_1 V105_1 V106_1 V107_1 V108_1 V109_1)

4.2.9 Kennzahl „Arbeitsbelastung“

Die Kennzahl misst die Arbeitsbelastung der Befragten und ist dem „Maslach Burnout Inventory“ (MBI) entlehnt, das 1981 von Maslach und Kollegen entwickelt wurde und seither in überarbeiteter und generalisierter Fassung (MBI-GS von Schaufeli et al. (1996)) zur Erfassung des Burnout-Syndroms eingesetzt wird. Es wird empfohlen, sich bezüglich der Einsatzrechte dieser Kennzahl mit dem Verlag (c) „Career Lifeskills-Resources inc.“ in Verbindung zu setzen.

Das MBI-GS in der deutschen Übersetzung umfasst 22 Fragen und lässt sich in drei Kernbereiche aufteilen: emotionale Erschöpfung, Depersonalisation und reduzierte persönliche Leistungsfähigkeit. Im HeLEvi-Projekt wurden Teile (fünf von insgesamt neun Items) der ersten Subskala verwendet. Diese messen den Grad der emotionalen Erschöpfung durch die Arbeit und sind mit $\alpha = .85 - .90$ intern konsistent (vgl. hierzu die Angaben unter: <http://search.ebscohost.com/login.aspx?direct=true&db=pdx&AN=PT9002321&site=eds-live>).

Die Items beinhalten Aussagen über subjektive Gefühle. Auf einer 6-stufigen Likertskala (von „1 = nie“ bis „7 = sehr oft“) soll die Häufigkeit des Auftretens dieser Gefühle angegeben werden. Eine Person ist dabei umso stärker von emotionaler Erschöpfung betroffen, je höher sich die aufsummierten Werte darstellen.

Fragebogenmodul

Arbeitsbelastung						
Die folgenden Fragen beziehen sich auf das Thema Arbeit und Gesundheit. Bitte geben Sie an, wie häufig das jeweilige Gefühl bei Ihnen auftritt.	nie	sehr selten	eher selten	manchmal	eher oft	sehr oft
Codierung	1	2	3	4	5	6
Ich fühle mich durch meine Arbeit ausgebrannt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Am Ende eines Arbeitstages fühle ich mich verbraucht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich fühle mich durch meine Arbeit gefühlsmäßig erschöpft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich fühle mich wieder müde, wenn ich morgens aufstehe und den nächsten Arbeitstag vor mir habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Den ganzen Tag zu arbeiten, ist für mich wirklich anstrengend.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität

Anzahl der Items	Alpha-Wert
5	0,73

Statistiken zur Kennzahl „Arbeitsbelastung“

Häufigkeitstabellen

V110_1 Ich fühle mich durch meine Arbeit ausgebrannt.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 nie	20	13,0	15,9	15,9
2 selten	33	21,4	26,2	42,1
3 eher selten	25	16,2	19,8	61,9
4 manchmal	31	20,1	24,6	86,5
5 eher oft	13	8,4	10,3	96,8
6 sehr oft	4	2,6	3,2	100,0
Total	126	81,8	100,0	
Fehlende Werte	28	18,2		

V111_1 Am Ende eines Arbeitstages fühle ich mich verbraucht.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 nie	2	1,3	1,6	1,6
2 selten	19	12,3	15,1	16,7
3 eher selten	19	12,3	15,1	31,8
4 manchmal	42	27,3	33,3	65,1
5 eher oft	37	24,0	29,4	94,4
6 sehr oft	7	4,6	5,6	100,0
Total	126	81,8	100,0	
Fehlende Werte	28	18,2		

V112_1 Ich fühle mich durch meine Arbeit gefühlsmäßig erschöpft.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 nie	11	7,1	8,7	8,7
2 selten	28	18,2	22,2	31,0
3 eher selten	27	17,5	21,4	52,4
4 manchmal	38	24,7	30,2	82,5
5 eher oft	16	10,4	12,7	95,2
6 sehr oft	6	3,9	4,8	100,0

Fragebogen zur Chancenvielfalt Gesundheit -- HeLEvi

Total	126	81,8	100,0
Fehlende Werte	28	18,2	

V113_1 Ich fühle mich wieder müde, wenn ich morgens aufstehe und den nächsten Arbeitstag vor mir habe.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 nie	11	7,1	8,7	8,7
2 selten	35	22,7	27,8	36,5
3 eher selten	20	13,0	15,9	52,4
4 manchmal	37	24,0	29,4	81,8
5 eher oft	20	13,0	15,9	97,6
6 sehr oft	3	2,0	2,4	100,0
Total	126	81,8	100,0	
Fehlende Werte	28	18,2		

V114_1 Den ganzen Tag zu arbeiten, ist für mich wirklich anstrengend.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 nie	14	9,1	11,1	11,1
2 selten	33	21,4	26,2	37,3
3 eher selten	29	18,8	23,0	60,3
4 manchmal	27	17,5	21,4	81,8
5 eher oft	20	13,0	15,9	97,6
6 sehr oft	3	2,0	2,4	100,0
Total	126	81,8	100,0	
Fehlende Werte	28	18,2		

	Arbeitsbelastung (Rohskala)	Arbeitsbelastung (Relativierte Skala)
Gültige Fälle	126	126
Fehlende Fälle	28	28
Mittelwerte	16,5	3,3

Syntax

fre V110_1, missing

fre V111_1, missing

fre V112_1, missing

fre V113_1, missing

fre V114_1, missing

alpha V110_1 V111_1 V112_1 V113_1 V114_1

egen AB = rme*an(V110_1 V111_1 V112_1 V113_1 V114_1)

4.2.10 Kennzahl „Work-life“

Diese Kennzahl erfasst einerseits den Einfluss von Arbeit auf das Familien- und Privatleben (Items 1-5), andererseits den Einfluss des Familien- und Privatlebens auf die Arbeit (Items 6-10). Die hier verwendeten Items entstammen einer Eigenentwicklung im Rahmen des PräKoNet-Projekts von Pfaff et al. (2011). Dabei sind die ersten drei Items hinsichtlich der Formulierung angepasste Items aus Pfaff et al. (2004). Weitere Items wurden in Anlehnung an Netemeyers (1996) *Work-Family Conflict Scale* und *Family-Work Conflict Scale* entwickelt.

Die Items werden auf Grundlage einer 4-stufigen Ratingskala von „1 = stimme überhaupt nicht zu“ bis „4 = stimme voll und ganz zu“ (Werte -> kann das sein?) beantwortet.

Fragebogenmodul

Work-life				
Nachfolgend möchten wir Sie gerne zur Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben befragen.				
Zunächst geht es um Einschränkungen im Privatleben aufgrund von Faktoren im Berufsleben.				
Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu? Kreuzen Sie „stimme überhaupt nicht zu“ an, wenn die Aussage gar nicht auf Sie zutrifft. „stimme voll und ganz zu“ ist anzukreuzen, wenn die Aussage Ihre persönliche Einschätzung treffen beschreibt.				
	stimme überhaupt nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
Codierung	1	2	3	4
Der Kontakt zu meinen Freunden und Bekannten leidet immer wieder unter meinen unregelmäßigen Arbeitszeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zeitweilig bin ich in meine Arbeit so eingespannt, dass ich mich meiner Familie/ meinen Freunden nicht genügend widmen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Manche Krise mit meiner Familie/ meinen Freunden ist auf meine Arbeitssituation zurückzuführen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Anforderungen meiner Arbeit beeinträchtigen mein Privatleben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wegen beruflicher Verpflichtungen muss ich Pläne für private oder Familienaktivitäten ändern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nun geht es um Einschränkungen im Berufsleben aufgrund von Faktoren im Privatleben.				
Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu? Kreuzen Sie „stimme überhaupt nicht zu“ an, wenn die Aussage gar nicht auf Sie zutrifft. „stimme voll und ganz zu“ ist anzukreuzen, wenn die Aussage Ihre persönliche Einschätzung treffen beschreibt.				
	stimme überhaupt nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
Codierung	1	2	3	4
Es kommt vor, dass ich durch mein Privatleben so beansprucht bin, dass ich bei der Arbeit in Zeitdruck gerate.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fragebogen zur Chancenvielfalt Gesundheit -- HeLEvi

Zeitweilig bin ich durch mein Privatleben so beansprucht, dass ich mich meiner Arbeit nicht genug widmen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es kommt vor, dass Probleme in meinem Privatleben meine Arbeitsleistung beeinträchtigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aufgrund von privaten Anforderungen bleibt mir manchmal nicht so viel Zeit für die Arbeit, wie ich es gerne hätte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aufgrund von privaten Anforderungen kann ich mich meinen Karriereplänen nicht so widmen, wie ich es gerne tun würde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität

Dimension	Anzahl der Items	Alpha-Werte
Work-life 1	5	0,86
Work-life 2	5	0,85

Statistiken zur Kennzahl „Work-life 1: Auswirkungen auf das Privatleben“

Häufigkeitstabellen

V115_1 Der Kontakt zu meinen Freunden und Bekannten leidet immer wieder unter meinen unregelmäßigen Arbeitszeiten.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 stimme überhaupt nicht zu	19	12,3	15,1	15,1
2 stimme eher nicht zu	57	37,0	45,2	60,3
3 stimme eher zu	36	23,4	28,6	88,9
4 stimme voll und ganz zu	14	9,1	11,1	100,0
Total	126	81,8	100,0	
Fehlende Werte	28	18,2		

V116_1 Zeitweilig bin ich in meine Arbeit so eingespannt, dass ich mich meiner Familie/ meinen Freunden nicht genügend widmen kann.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 stimme überhaupt nicht zu	7	4,6	5,6	5,6
2 stimme eher nicht zu	41	26,6	32,5	38,1
3 stimme eher zu	62	40,3	49,2	87,3
4 stimme voll und ganz zu	16	10,4	12,7	100,0
Total	126	81,8	100,0	
Fehlende Werte	28	18,2		

V117_1 Manche Krise mit meiner Familie/ meinen Freunden ist auf meine Arbeitssituation zurückzuführen.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 stimme überhaupt nicht zu	39	25,3	31,0	31,0

Fragebogen zur Chancenvielfalt Gesundheit -- HeLEvi

2 stimme eher nicht zu	36	23,4	28,6	59,5
3 stimme eher zu	46	29,9	36,5	96,0
4 stimme voll und ganz zu	5	3,3	4,0	100,0
Total	126	81,8	100,0	
Fehlende Werte	28	18,2		

V118_1 Die Anforderungen meiner Arbeit beeinträchtigen mein Privatleben.

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 stimme überhaupt nicht zu	6	3,9	4,8	4,8
2 stimme eher nicht zu	42	27,3	33,3	38,1
3 stimme eher zu	61	39,6	48,4	86,5
4 stimme voll und ganz zu	17	11,0	13,5	100,0
Total	126	81,8	100,0	
Fehlende Werte	28	18,2		

V119_1 Wegen beruflicher Verpflichtungen muss ich Pläne für private oder Familienaktivitäten ändern.

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 stimme überhaupt nicht zu	12	7,8	9,5	9,5
2 stimme eher nicht zu	54	35,1	42,9	52,4
3 stimme eher zu	42	27,3	33,3	85,7
4 stimme voll und ganz zu	18	11,7	14,3	100,0
Total	126	81,8	100,0	
Fehlende Werte	28	18,2		

Statistiken zur Kennzahl „Work-life 2: Auswirkungen auf das Berufsleben“

Häufigkeitstabellen

V120_1 Es kommt vor, dass ich durch mein Privatleben so beansprucht bin, dass ich bei der Arbeit in Zeitdruck gerate.

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 stimme überhaupt nicht zu	68	44,2	54,0	54,0
2 stimme eher nicht zu	46	29,9	36,5	90,5
3 stimme eher zu	11	7,1	8,7	99,2
4 stimme voll und ganz zu	1	0,7	0,8	100,0
Total	126	81,8	100,0	
Fehlende Werte	28	18,2		

Fragebogen zur Chancenvielfalt Gesundheit -- HeLEvi

V121_1 Zeitweilig bin ich durch mein Privatleben so beansprucht, dass ich mich meiner Arbeit nicht genügend widmen kann.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 stimme überhaupt nicht zu	87	56,5	69,1	69,1
2 stimme eher nicht zu	36	23,4	28,6	97,6
3 stimme eher zu	2	1,3	1,6	99,2
4 stimme voll und ganz zu	1	0,7	0,8	100,0
Total	126	81,8	100,0	
Fehlende Werte	28	18,2		

V122_1 Es kommt vor, dass Probleme in meinem Privatleben meine Arbeitsleistung beeinträchtigen.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 stimme überhaupt nicht zu	53	34,4	42,1	42,1
2 stimme eher nicht zu	59	38,3	46,8	88,9
3 stimme eher zu	13	8,4	10,3	99,2
4 stimme voll und ganz zu	1	0,7	0,8	100,0
Total	126	81,8	100,0	
Fehlende Werte	28	18,2		

V123_1 Aufgrund von privaten Anforderungen bleibt mir manchmal nicht so viel Zeit für die Arbeit, wie ich es gerne hätte.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 stimme überhaupt nicht zu	79	51,3	62,7	62,7
2 stimme eher nicht zu	37	24,0	29,4	92,1
3 stimme eher zu	8	5,2	6,4	98,4
4 stimme voll und ganz zu	2	1,3	1,6	100,0
Total	126	81,8	100,0	
Fehlende Werte	28	18,2		

V124_1 Aufgrund von privaten Anforderungen kann ich mich meinen Karriereplänen nicht so widmen, wie ich es gerne tun würde.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1 stimme überhaupt nicht zu	69	44,8	54,8	54,8
2 stimme eher nicht zu	47	30,5	37,3	92,1
3 stimme eher zu	8	5,2	6,4	98,4
4 stimme voll und ganz zu	2	1,3	1,6	100,0
Total	126	81,8	100,0	
Fehlende Werte	28	18,2		

Fragebogen zur Chancenvielfalt Gesundheit -- HeLEvi

	Work-life 1 (Rohskala)	Work-life 1 (Relativierte Skala)
Gültige Fälle	126	126
Fehlende Fälle	28	28
Mittelwerte	12,4	2,5

	Work-life 2 (Rohskala)	Work-life 2 (Relativierte Skala)
Gültige Fälle	126	126
Fehlende Fälle	28	28
Mittelwerte	7,6	1,5

Syntax

fre V115_1, missing

fre V116_1, missing

fre V117_1, missing

fre V118_1, missing

fre V119_1, missing

fre V120_1, missing

fre V121_1, missing

fre V122_1, missing

fre V123_1, missing

fre V124_1, missing

alpha V115_1 V116_1 V117_1 V118_1 V119_1

alpha V120_1 V121_1 V122_1 V123_1 V124_1

egen WL1 = rmean(V115_1 V116_1 V117_1 V118_1 V119_1)

egen WL2 = rmean(V120_1 V121_1 V122_1 V123_1 V124_1)

4.2.11 Kennzahl „Absentismus/ Präsentismus“

Die Items zur Kennzahl „Absentismus/ Präsentismus“ entstammen der Kurzfassung (11 statt 89 Items in der Langversion) des von Kessler et al. (2003) in Zusammenarbeit mit der WHO entwickelten „Health and Work Performance Questionnaire“ (HPQ) und geben Auskunft zu den indirekten Arbeitsplatzkosten von Gesundheitsproblemen. Der Fragebogen ist – zusammen mit Angaben zur Auswertung – online frei zugänglich (in englischer Sprache: <http://docplayer.org/15399-Praesentismus-ein-review-zum-stand-der-forschung-m-steinke-badura.html>) und gilt als berufsgruppenübergreifend einsetzbar. Ein Teil der Items (Items 9-11) wird entlang einer 11-Punkte-Likert-Skala (Werte 0 bis 10) beantwortet. Der HPQ enthält sogenannte „decomposition questions“, die die Erinnerung der Befragten aktiv leiten und auf diese Weise systematische Fehler bei der Erinnerung (recall bias) reduzieren.

Absentismus kann auf zwei Weisen berechnet werden (Kessler et al. 2007, S. 4): indem die 4-Wochen-Items beachtet werden...

- Absoluter Absentismus: $4 * \text{Item 4} - \text{Item 6}$
- Relativer Absentismus: $(4 * \text{Item 4} - \text{Item 6}) / (4 * \text{Item 4})$
- Relative Arbeitsstunden: $\text{Item 6} / (4 * \text{Item 4})$

...und indem die 7-Tage-Items berücksichtigt werden:

- Absoluter Absentismus: $4 * \text{Item 4} - \text{Frage 3}$
- Relativer Absentismus: $(4 * \text{Item 4} - 4 * \text{Item 3}) / (4 * \text{Item 4})$
- Relative Arbeitsstunden: $\text{Item 3} / \text{Item 4}$

Präsentismus ist ein Maß zur Berechnung der aktuellen Leistung im Vergleich zur möglichen Leistung. Je höher hier der Wert, desto geringer der Verlust an Leistung. Die 0-10-Skalen in den Items 9-11 sind als Prozentwerte zu interpretieren (von 0% bis 100%). Die Berechnung (vgl. Kessler et al. 2007, S. 6) lautet für...

- den absoluten Präsentismus: $10 * \text{Item 11}$,
- und für den relativen Präsentismus: $\text{Item 11} / \text{Item 9}$.

Relativer Absentismus und relativer Präsentismus lassen sich in einer Skala zusammenführen (vgl. Kessler et al. 2007, S. 7f.). Hierzu muss in einem ersten Schritt die relative Anzahl an Arbeitsstunden ermittelt werden. Diese ist gleichzusetzen mit: $1 - \text{relativer Absentismus}$.

Nimmt der Mitarbeiter bspw. an, dass er 40 Stunden pro Woche arbeiten soll und hat 120 Stunden in den vergangenen vier Wochen gearbeitet, so entspricht sein relativer Absentismus einem Wert von $(40 * 4 - 120) / 40 * 4 = 0.25$. Dementsprechend würde die relative Anzahl an Arbeitsstunden lauten: $1 - 0.25 = 0.75$. Läge der relative Präsentismus des Befragten bspw. bei 1.6, so ergäbe die kombinierte Skala einen Wert von $0.75 * 1.6 = 1.2$

Fragebogenmodul

In diesem Abschnitt stellen wir Ihnen einige Fragen zu den Auswirkungen Ihrer Gesundheit auf Ihre Arbeit. Es geht dabei um Fehltage sowie um Auswirkungen Ihres Wohlbefindens auf Ihre Arbeitsleistung. Bei manchen dieser Fragen ist es notwendig, Arbeitstage für einen Zeitraum von vier Wochen zusammenzuzählen und Fehlzeiten abzuziehen.

Anzahl Arbeitsstunden

Codierung

Wie viele Stunden haben Sie in der letzten 7-Tage-Woche insgesamt gearbeitet? |_|_|_|

Wie viele Arbeitsstunden erwartet Ihr Arbeitgeber in einer normalen 7-Tage-Woche von Ihnen (einschließlich Überstunden)? |_|_|_|

Denken Sie jetzt bitte an Ihre Arbeit in den letzten 4 Wochen (28 Tagen). Tragen Sie die Anzahl der Tage für die folgenden Situationen in den Kästchen unten ein.

An wie vielen Tagen haben Sie in den letzten 4 Wochen (28 Tagen) ...

Anzahl Tage

Codierung

... einen ganzen Arbeitstag wegen körperlicher oder seelischer Gesundheitsprobleme gefehlt? (Bitte nur Tage angeben, an denen Sie wegen eigener Gesundheitsprobleme gefehlt haben) |_|_|

... aus einem anderen Grund (einschließlich Urlaub, Sonderurlaub oder Feiertag) einen ganzen Arbeitstag gefehlt? |_|_|

... wegen körperlicher oder seelischer Probleme an einem Arbeitstag teilweise gefehlt? |_|_|

... aus einem anderen Grund (einschließlich Urlaub, Sonderurlaub oder Feiertag) an einem Arbeitstag teilweise gefehlt? |_|_|

... früher angefangen, später Feierabend gemacht oder an Ihrem freien Tag gearbeitet? |_|_|

Wie viele Stunden haben Sie in den letzten 4 Wochen (28 Tagen) insgesamt gearbeitet? Anzahl Arbeitsstunden

Bitte lesen Sie die untenstehenden Beispiele gut durch, bevor Sie die Frage beantworten. Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.

Codierung

|_|_|_|

Wenn Sie sich eine Antwortskala von 0 bis 10 vorstellen, auf der 0 die schlechteste und 10 die beste Arbeitsleistung ist.

Codierung 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Wie würden Sie die Leistung der meisten Personen einschätzen, die eine vergleichbare Tätigkeit wie Sie ausüben? □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □

Codierung 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Wie würden Sie auf der gleichen Antwortskala von 0 bis 10 Ihre allgemeine Arbeitsleistung in den letzten ein bis zwei Jahren einschätzen? □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □

Fragebogen zur Chancenvielfalt Gesundheit -- HeLEvi

Codierung	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Wie würden Sie auf der gleichen Antwortskala von 0 bis 10 Ihre Arbeitsleistung in den letzten 4 Wochen (28 Tagen) insgesamt einschätzen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berücksichtigen Sie bitte nur Tage an denen Sie gearbeitet haben.											

Statistiken zur Kennzahl „Absentismus/ Präsentismus“

Häufigkeitstabellen

V125_1 Wie viele Stunden haben Sie in der letzten 7-Tage-Woche insgesamt gearbeitet?							
Mittelwert	Median	Varianz	Standard-abweichung	Min	Max	Beobachtungen	Fehlende Werte
48,3	48,8	53,0	7,3	9	72	126	28

V126_1 Wie viele Arbeitsstunden erwartet Ihr Arbeitgeber in einer normalen 7-Tage-Woche von Ihnen (einschließlich Überstunden)?							
Mittelwert	Median	Varianz	Standard-abweichung	Min	Max	Beobachtungen	Fehlende Werte
41,1	40,0	81,1	9,0	0	60	126	28

V127_1 An wie vielen Tagen haben Sie in den letzten 4 Wochen (28 Tagen) einen ganzen Arbeitstag wegen körperlicher oder seelischer Gesundheitsprobleme gefehlt? (Bitte nur Tage angeben, an denen Sie wegen eigener Gesundheitsprobleme gefehlt haben)?							
Mittelwert	Median	Varianz	Standard-abweichung	Min	Max	Beobachtungen	Fehlende Werte
0,3	0,0	0,8	0,9	0	5	126	28

V128_1 An wie vielen Tagen haben Sie in den letzten 4 Wochen (28 Tagen) aus einem anderen Grund (einschließlich Urlaub, Sonderurlaub oder Feiertag) einen ganzen Arbeitstag gefehlt?							
Mittelwert	Median	Varianz	Standard-abweichung	Min	Max	Beobachtungen	Fehlende Werte
3,7	1,0	23,0	4,8	0	20	126	28

V129_1 An wie vielen Tagen haben Sie in den letzten 4 Wochen (28 Tagen) wegen körperlicher oder seelischer Probleme an einem Arbeitstag teilweise gefehlt?							
Mittelwert	Median	Varianz	Standard-abweichung	Min	Max	Beobachtungen	Fehlende Werte
0,2	0,0	0,8	0,9	0	8	126	28

V130_1 An wie vielen Tagen haben Sie in den letzten 4 Wochen (28 Tagen) aus einem anderen Grund (einschließlich Urlaub, Sonderurlaub oder Feiertag) an einem Arbeitstag teilweise gefehlt?							
Mittelwert	Median	Varianz	Standard-abweichung	Min	Max	Beobachtungen	Fehlende Werte
0,8	0,0	7,4	2,7	0	20	126	28

V131_1 An wie vielen Tagen haben Sie in den letzten 4 Wochen (28 Tagen) früher angefangen, später Feierabend gemacht oder an Ihrem freien Tag gearbeitet?							
Mittelwert	Median	Varianz	Standard-abweichung	Min	Max	Beobachtungen	Fehlende Werte
7,5	5,0	51,3	7,2	0	28	126	28

V132_1 Wie viele Stunden haben sie in den letzten 4 Wochen (28 Tagen) insgesamt gearbeitet? Bitte lesen Sie die untenstehenden Beispiele gut durch, bevor Sie die Frage beantworten. Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.							
Mittelwert	Median	Varianz	Standard-abweichung	Min	Max	Beobachtungen	Fehlende Werte
156,2	164,5	2059,4	45,4	40	253	126	28

Fragebogen zur Chancenvielfalt Gesundheit -- HeLEvi

133_1 Wie würden Sie die Leistung der meisten Personen einschätzen, die eine vergleichbare Tätigkeit wie Sie ausüben?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
0 Schlechteste Leistung	0	0	0	0,0
1	0	0	0	0,0
2	10	6,5	7,9	7,9
3	1	0,7	0,8	8,7
4	1	0,7	0,8	9,5
5	2	1,3	1,6	11,1
6	5	3,3	4,0	15,1
7	25	16,2	19,8	34,9
8	44	28,6	34,9	69,8
9	38	24,7	30,2	100,0
10 Beste Leistung	0	0,0	0,0	100,0
Total	126	81,8	100,0	
Fehlende Werte	28	18,2		

134_1 Wie würden Sie auf der gleichen Antwortskala von 0 bis 10 Ihre allgemeine Arbeitsleistung in den letzten ein bis zwei Jahren einschätzen?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
0 Schlechteste Leistung	0	0,0	0,0	0,0
1	22	14,3	17,5	17,5
2	5	3,3	4,0	21,4
3	0	0,0	0,0	21,4
4	1	0,7	0,8	22,2
5	2	1,3	1,6	23,8
6	2	1,3	1,6	25,4
7	28	18,2	22,2	47,6
8	66	42,9	52,4	100,0
9	0	0,0	0,0	100,0
10 Beste Leistung	0	0,0	0,0	100,0
Total	126	81,8	100,0	
Fehlende Werte	28	18,2		

Fragebogen zur Chancenvielfalt Gesundheit -- HeLEvi

135_1 Wie würden Sie auf der gleichen Antwortskala von 0 bis 10 Ihre Arbeitsleistung in den letzten 4 Wochen (28 Tagen) insgesamt einschätzen? Berücksichtigen Sie bitte nur die Tage, an denen Sie gearbeitet haben.

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
0 Schlechteste Leistung	0	0,0	0,0	0,0
1	17	11,0	13,5	13,5
2	6	3,9	4,8	18,3
3	0	0,0	0,0	18,3
4	0	0,0	0,0	18,3
5	1	0,7	0,8	19,1
6	7	4,6	5,6	24,6
7	13	8,4	10,3	34,9
8	35	22,7	27,8	62,7
9	47	30,5	37,3	100,0
10 Beste Leistung	0	0,0	0,0	100,0
Total	126	81,8	100,0	
Fehlende Werte	28	18,2		

Syntax

sum V125_1 if V125_1 != -3 & V125_1 != -2 & V125_1 != -1, detail

sum V125_1 if V125_1 != -3 & V125_1 != -2 & V125_1 != -1

sum V126_1 if V126_1 != -3 & V126_1 != -2 & V126_1 != -1, detail

sum V126_1 if V126_1 != -3 & V126_1 != -2 & V126_1 != -1

sum V127_1 if V127_1 != -3 & V127_1 != -2 & V127_1 != -1, detail

sum V127_1 if V127_1 != -3 & V127_1 != -2 & V127_1 != -1

sum V128_1 if V128_1 != -3 & V128_1 != -2 & V128_1 != -1, detail

sum V128_1 if V128_1 != -3 & V128_1 != -2 & V128_1 != -1

sum V129_1 if V129_1 != -3 & V129_1 != -2 & V129_1 != -1, detail

sum V129_1 if V129_1 != -3 & V129_1 != -2 & V129_1 != -1

sum V130_1 if V130_1 != -3 & V130_1 != -2 & V130_1 != -1, detail

sum V130_1 if V130_1 != -3 & V130_1 != -2 & V130_1 != -1

sum V131_1 if V131_1 != -3 & V131_1 != -2 & V131_1 != -1, detail

sum V131_1 if V131_1 != -3 & V131_1 != -2 & V131_1 != -1

sum V132_1 if V132_1 != -3 & V132_1 != -2 & V132_1 != -1, detail

sum V132_1 if V132_1 != -3 & V132_1 != -2 & V132_1 != -1

fre V133_1, missing

fre V134_1, missing

fre V135_1, missing

4.2.12 Kennzahl „Körperliche Aktivität“

Die Skala erfasst die körperliche Aktivität und das Sitzverhalten der Befragten. Zur Erhebung des körperlichen Aktivitätsverhaltens wurde auf den „Global Physical Activity Questionnaire“ (GPAQ) zurückgegriffen. Dieser ist international anerkannt und wurde im Rahmen des „STEPwise approach to surveillance“ (STEPS) der WHO entwickelt. Der Fragebogen bezieht sich auf das Aktivitätsverhalten einer regulären Woche und ist online – ergänzt durch Angaben zur Auswertung – zugänglich (http://www.who.int/chp/steps/GPAQ_German.pdf?ua=1).

Der GPAQ besteht aus 15 Items, die es ermöglichen, das Bewegungsverhalten entlang von drei Dimensionen zu ermitteln: während der Arbeit (bezahlte und unbezahlte Tätigkeiten) (Items 1-6), des Transports (Items 7-9) und der Freizeit (Items 10-15). Zudem gibt es ein Item, das sich auf die körperliche Inaktivität außerhalb des nächtlichen Schlafs bezieht (Item 16). Zusätzlich wird im Bereich der Arbeit und der Freizeit zwischen intensiver und moderater Aktivität unterschieden.

Der GPAQ verwendet metabolische Äquivalente (MET), um die Intensität von physischen Aktivitäten ausdrücken zu können. MET beschreibt – im Verhältnis zum Körpergewicht – den Stoffwechselumsatz eines aktiven Menschen bezogen auf dessen Stoffwechsel im Ruhezustand. Dabei gelten folgende Richtwerte:

- für den Ruhezustand:
 - 1 MET = Umsatz von 3,5 ml Sauerstoff/kg/Minute bei Männern
 - 1 MET = Umsatz von 3,15 ml Sauerstoff/kg/Minute bei Frauen
 - 1 MET = 1 kcal / kg/ Stunde
- für moderate Aktivitäten:
 - 3-6 METs
- für intensive Aktivitäten:
 - > 6 METs

Die MET-Werte werden mit den Aktivitätslevels (moderat, intensiv) in Verbindung gesetzt, woraus sich die totale physische Aktivität errechnen lässt. Laut Angaben der WHO sollte eine erwachsene Person dabei in einer Woche mindestens...

- 150 Minuten moderate physische Aktivitäten ODER
- 75 Minuten intensive physische Aktivitäten ODER
- eine Mischung aus moderater und intensiver physischer Aktivität mit mindestens 600 MET-Minuten...

absolvieren.

Fragebogen zur Chancenvielfalt Gesundheit -- HeLEvi

Körperliche Aktivität: Sport intensiv

Codierung	1	0
-----------	---	---

Kommen wir nun auf Ihr Freizeitverhalten zu versprechen. Im Folgenden geht es zuerst um intensive, dann um moderate Sport-, Fitness- und Freizeitaktivitäten. Die folgenden Fragen schließen körperliche Aktivitäten bei der Arbeit und bei der Fortbewegung aus.

Betreiben Sie intensive Sport-, Fitness- oder Freizeitaktivitäten, bei denen Sie stark ins Schwitzen oder außer Atem kommen – mit einer Mindestdauer von 10 Minuten (z.B. Joggen, sportliches Schwimmen etc.)?

Codierung	Anzahl an Tagen
-----------	-----------------

An wie vielen Tagen einer gewöhnlichen betreiben Sie solche intensiven Sport-, Fitness- oder Freizeitaktivitäten?

|_|

Codierung	Anzahl an Minuten
-----------	-------------------

Wie viele Minuten verwenden Sie an einem solchen Tag mit intensiven Sport-, Fitness- oder Freizeitaktivitäten?

|_||_|||_|

Körperliche Aktivität: Sport moderat

Codierung	1	0
-----------	---	---

Betreiben Sie moderate Sport-, Fitness- oder Freizeitaktivitäten, bei denen Sie leicht ins Schwitzen oder außer Atem kommen – mit einer Mindestdauer von 10 Minuten (z.B. Walken, Golfen etc.)?

Codierung	Anzahl an Tagen
-----------	-----------------

An wie vielen Tagen einer gewöhnlichen betreiben Sie solche moderaten Sport-, Fitness- oder Freizeitaktivitäten?

|_|

Codierung	Anzahl an Minuten
-----------	-------------------

Wie viele Minuten verwenden Sie an einem solchen Tag mit moderaten Sport-, Fitness- oder Freizeitaktivitäten?

|_||_|||_|

Körperliche Aktivität: Sitzen

Codierung	Anzahl an Minuten
-----------	-------------------

Die folgende Frage bezieht sich auf das Sitzen über den gesamten Tag verteilt, z.B. am Schreibtisch, auf dem Sofa, im Auto, Bus oder Zug. Ausgenommen ist die Zeit, die man mit Schlafen verbringt. Wie viele Minuten verbringen Sie an einem gewöhnlichen Tag mit Sitzen oder Liegesitzen?

|_||_|||_|

Statistiken zur Kennzahl „Körperliche Aktivität“

Häufigkeitstabellen³

V136_1 Wie würden Sie auf der gleichen Antwortskala von 0 bis 10 Ihre Arbeitsleistung in den letzten 4 Wochen (28 Tagen) insgesamt einschätzen? Berücksichtigen Sie bitte nur die Tage, an denen Sie gearbeitet haben.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
Ja	0	0,0	0,0	0,0
Nein	126	100,0	100,0	100,0
Total	126	81,8	100,0	
Fehlende Werte	28	18,2		

V142_1 Gehen Sie zu Fuß oder fahren Sie mit dem Fahrrad mit einer Mindestdauer von 10 Minuten, um Orte Ihres regelmäßigen Bedarfs zu erreichen (z.B. zur Arbeit, zum Einkaufen, zu Freunden, zu Freizeitaktivitäten etc.)?				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
Ja	69	44,8	54,8	54,8
Nein	57	37,0	45,2	100,0
Total	126	81,8	100,0	
Fehlende Werte	28	18,2		

V143_1 An wie vielen Tagen einer gewöhnlichen Woche gehen Sie zu Fuß oder fahren Sie mit dem Fahrrad mit einer Mindestdauer von 10 Minuten, um Orte Ihres regelmäßigen Bedarfs zu erreichen?				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1	2	1,3	2,9	2,9
2	8	5,2	11,6	14,5
3	16	10,4	23,2	37,7
4	13	8,4	18,8	56,5
5	12	7,8	17,4	73,9
6	2	1,3	2,9	76,8
7	16	10,4	23,2	100,0
Total	69	44,8	100,0	
Fehlende Werte	85	55,2		

V143_1 An wie vielen Tagen einer gewöhnlichen Woche gehen Sie zu Fuß oder fahren Sie mit dem Fahrrad mit einer Mindestdauer von 10 Minuten, um Orte Ihres regelmäßigen Bedarfs zu erreichen?							
Mittelwert	Median	Varianz	Standard-abweichung	Min	Max	Beobachtungen	Fehlende Werte
4,4	4,0	3,2	1,8	1	7	69	85

V144_1 Wie viele Minuten verwenden Sie an einem solchen Tag mit zu Fuß gehen oder Fahrradfahren, um Orte
--

³ Die deskriptive Verteilung der Variablen V137_1 bis V141_1 wird auf Grund der hohen Anzahl fehlender Werte nicht in diesem Kennzahlenhandbuch berichtet.

Fragebogen zur Chancenvielfalt Gesundheit -- HeLEvi

Ihres regelmäßigen Bedarfs zu erreichen?							
Mittelwert	Median	Varianz	Standard- abweichung	Min	Max	Beobachtungen	Fehlende Werte
40,8	30,0	1238,7	35,2	10	180	69	85

V145_1 Betreiben Sie intensive Sport-, Fitness- oder Freizeitaktivitäten, bei denen Sie stark ins Schwitzen oder außer Atem kommen – mit einer Mindestdauer von 10 Minuten (z.B. Joggen, sportliches Schwimmen etc.)?				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
Ja	82	53,3	65,1	65,1
Nein	44	28,6	34,9	100,0
Total	126	81,8	100,0	
Fehlende Werte	28	18,2		

V146_1 An wie vielen Tagen einer gewöhnlichen Woche betreiben Sie solche intensiven Sport-, Fitness- oder Freizeitaktivitäten? Die folgende Frage schließt körperliche Aktivitäten bei der Arbeit und bei der Fortbewegung aus.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1	13	8,4	15,9	15,9
2	33	21,4	40,2	56,1
3	19	12,3	23,2	79,3
4	5	3,3	6,1	85,4
5	7	4,6	8,5	93,9
6	3	2,0	3,7	97,6
7	2	1,3	2,4	100,0
Total	82	53,3	100,0	
Fehlende Werte	72	46,8		

V146_1 An wie vielen Tagen einer gewöhnlichen Woche betreiben Sie solche intensiven Sport-, Fitness- oder Freizeitaktivitäten? Die folgende Frage schließt körperliche Aktivitäten bei der Arbeit und bei der Fortbewegung aus.							
Mittelwert	Median	Varianz	Standard- abweichung	Min	Max	Beobachtungen	Fehlende Werte
2,7	2,0	2,1	1,5	1	7	82	72

V147_1 Wie viele Minuten verwenden Sie an einem solchen Tag mit intensiven Sport-, Fitness- oder Freizeitaktivitäten. Die folgende Frage schließt körperliche Aktivitäten bei der Arbeit und bei der Fortbewegung aus.							
Mittelwert	Median	Varianz	Standard- abweichung	Min	Max	Beobachtungen	Fehlende Werte
73,9	50,0	1492,6	38,6	20	300	82	72

V148_1 Betreiben Sie moderate Sport-, Fitness- oder Freizeitaktivitäten, bei denen Sie leicht ins Schwitzen oder außer Atem kommen – mit einer Mindestdauer von 10 Minuten (z.B. Walken, Golfen etc.)? Die folgende Frage schließt körperliche Aktivitäten bei der Arbeit und bei der Fortbewegung aus.				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
Ja	72	46,8	57,1	57,1
Nein	54	35,1	42,9	100,0

Fragebogen zur Chancenvielfalt Gesundheit -- HeLEvi

Total	126	81,8	100,0
Fehlende Werte	28	18,2	

149_1 An wie vielen Tagen einer gewöhnlichen Woche betreiben Sie solche moderaten Sport-, Fitness- oder Freizeitaktivitäten? Die folgende Frage schließt körperliche Aktivitäten bei der Arbeit und bei der Fortbewegung aus.

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozent
1	37	24,0	51,4	51,4
2	19	12,3	26,4	77,8
3	5	3,3	6,9	84,7
4	1	0,7	1,4	86,1
5	5	3,3	6,9	93,1
6	3	2,0	4,2	97,2
7	2	1,3	2,8	100,0
Total	72	46,8	100,0	
Fehlende Werte	82	53,3		

V149_1 An wie vielen Tagen einer gewöhnlichen Woche betreiben Sie solche moderaten Sport-, Fitness- oder Freizeitaktivitäten? Die folgende Frage schließt körperliche Aktivitäten bei der Arbeit und bei der Fortbewegung aus.

Mittelwert	Median	Varianz	Standard-abweichung	Min	Max	Beobachtungen	Fehlende Werte
2,1	1,0	2,7	1,6	1	7	72	82

V150_1 Wie viele Minuten verwenden Sie an einem solchen Tag mit moderaten Sport-, Fitness- oder Freizeitaktivitäten. Die folgende Frage schließt körperliche Aktivitäten bei der Arbeit und bei der Fortbewegung aus.

Mittelwert	Median	Varianz	Standard-abweichung	Min	Max	Beobachtungen	Fehlende Werte
81,6	60,0	4301,3	65,6	10	300	72	82

V151_1 Wie viele Minuten verbringen Sie an einem gewöhnlichen Tag mit Sitzen oder Liegesitzen?

Mittelwert	Median	Varianz	Standard-abweichung	Min	Max	Beobachtungen	Fehlende Werte
591,3	600,0	43146,2	207,7	8	1600	126	28

Syntax

fre V136_1, missing

fre V137_1, missing

sum V137_1 if V137_1 != -3 & V137_1 != -2 & V137_1 != -1, detail

fre V138_1, missing

sum V138_1 if V138_1 != -3 & V138_1 != -2 & V138_1 != -1, detail

fre V139_1, missing

fre V140_1, missing

sum V140_1 if V140_1 != -3 & V140_1 != -2 & V140_1 != -1, detail

fre V141_1, missing

sum V141_1 if V141_1 != -3 & V141_1 != -2 & V141_1 != -1, detail
fre V142_1, missing
fre V143_1, missing
sum V143_1 if V143_1 != -3 & V143_1 != -2 & V143_1 != -1, detail
fre V144_1, missing
sum V144_1 if V144_1 != -3 & V144_1 != -2 & V144_1 != -1, detail
fre V145_1, missing
fre V146_1, missing
sum V146_1 if V146_1 != -3 & V146_1 != -2 & V146_1 != -1, detail
fre V147_1, missing
sum V147_1 if V147_1 != -3 & V147_1 != -2 & V147_1 != -1, detail
fre V148_1, missing
fre V149_1, missing
sum V149_1 if V149_1 != -3 & V149_1 != -2 & V149_1 != -1, detail
fre V150_1, missing
sum V150_1 if V150_1 != -3 & V150_1 != -2 & V150_1 != -1, detail
fre V151_1, missing
sum V151_1 if V151_1 != -3 & V151_1 != -2 & V151_1 != -1, detail

5. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Musterbeispiel zur Präsentation der Syntax.....24

6. Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Übersicht über die Kennzahlen der Basisbefragung	4
Tabelle 2: Variablen der Basisbefragung im Rahmen der HeLEvi-Studie.....	7
Tabelle 3: Musterbeispiel zur Darstellung der Fragebogenmodule	20
Tabelle 4: Musterbeispiel zur Präsentation der Reliabilität	21
Tabelle 5: Musterbeispiel einer Häufigkeitstabelle einer Kennzahl	21
Tabelle 6: Musterbeispiel zur Präsentation der Mittelwerte und Anzahl an Befragten pro Skala	22
Tabelle 7: Zeichenerklärung für die Syntax.....	24

7. Literaturverzeichnis

Brähler, E.; Mühlhan, H.; Albani, C. und S. Schmidt (2007): Teststatistische Prüfung und Normierung der deutsche Versionen des EUROIHS-QOL Lebensqualität-Index und des WHO-5 Wohlbefindens-Index. In: Diagnostica : Zeitschrift für psychologische Diagnostik und differentielle Psychologie ; Informationsorgan über psychologische Tests und Untersuchungsmethoden, Vol. 53(2), S. 83-96.

Gerlitz, Jean Yves und Jürgen Schupp (2005): Zur Erhebung der Big-Five-basierten Persönlichkeitsmerkmale im SOEP. Dokumentation der Instrumententwicklung BFI-S auf Basis des SOEP-Pretests 2005. Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung Berlin.

Geurts, S.A.E.; Taris, T.W.; Kompier, M.A.J.; Dikkers, J.S.E.; Van Hooff, M.L.M. und U.M. Kinnunen (2005): Workhome interaction from a work psychological perspective: Development and validation of a new questionnaire, the SWING. *Work & Stress*, 19 (4), S. 319–339.

John, O. P., Donahue, E. M. und R. L. Kentle (1991): The Big Five Inventory--Versions 4a and 54. Berkeley, CA: University of California, Berkeley, Institute of Personality and Social Research.

Karasek, R. A. und T. Theorell (1990): *Healthy work: Stress, productivity, and the reconstruction of working life*. New York: Basic Books.

Kessler, R.C.; Barber, C.; Beck, A.; Berglund, P.; Cleary, P.D.; McKenas, D.; Pronk, N.; Simon, G.; Stang, P.; Üstün, T.U. und P. Wang (2003): The World Health Organization Health and Work Performance Questionnaire (HPQ). *Journal of Occupational and Environmental Medicine*, 45(2), S. 156-174.

Kessler, Ron; Petukhova, Maria; McInnes, Keith (Harvard Medical School) und Bedirhan Üstün (WHO) (2007): Content and scoring rules for the WHO HPQ absenteeism and presenteeism questions. Online Dokument vom Mai 2007.

URL:

<http://www.hcp.med.harvard.edu/hpq/ftpd/absenteeism%20presenteeism%20scoring%20050107.pdf>, zuletzt eingesehen am 07.12.2016.

Lenartz, Norbert (2012): *Gesundheitskompetenz und Selbstregulation*. Bonn University Press. Göttingen: V&R unipress.

Maslach, C. und S.E. Jackson (1981): The measurement of experienced burnout. *Journal of Occupational Behaviour* 2, S. 99-113.

Maslach C. und S.E. Jackson (1986): *Maslach Burnout Inventory, Manual*. Palo Alto, CA.: Consulting Psychologists Press.

Müters S. und T. Lampert (2005): Subjektive Gesundheit als Prädiktor für Mortalität. *Gesundheitswesen* 2005(67), S. 129-136.

Netemeyer R.G.; Boles J.S. und R. McMurrian (1996): Development and Validation of Work - Family Conflict and Family - Work Conflict Scales. *Journal of Applied Psychology* 4, S. 400-410.

Nitzsche, Anika (2011): German translation of the SWING-scale. Unveröffentlichtes Manuskript aus dem Projekt GeMiNa – Gestaltung der Balance von Flexibilität und Stabilität durch implizite Vereinbarungen in der Mikro- und Nanotechnologie-Industrie. Köln: IMVR der Universität zu Köln.

Nitzsche A.; Kallmeyer J.; Hofmann A.; Diener S. und H. Pfaff (2011): Gestaltung der Balance von Flexibilität und Stabilität durch implizite Vereinbarungen in der Mikro- und Nano-

technologie-Industrie. GeMiNa Kennzahlenhandbuch. Institut für Medizinsoziologie, Versorgungsforschung und Rehabilitationswissenschaften (IMVR), Köln.

Ommen, Oliver; Driller, Elke; Janßen, Christian; Richter, Peter; Pfaff, Holger; Brähler, Elmar; Alfermann, Dorothee und Jeannine Stiller (2008): Burnout bei Ärzten. Sozialkapital im Krankenhaus als mögliche Ressource? In: Brähler, Elmar (Ed.); Alfermann, Dorothee (Ed.); Stiller, Jeannine (Ed.): Karriereentwicklung und berufliche Belastung im Arztberuf. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2008, S. 189-208.

Pfaff H.; Pühlhofer F.; Brinkmann A.; Lütticke J.; Nitzsche A.; Steffen P.; Stoll A. und P. Richter (2004): Forschungsbericht 4-2004 : Der Mitarbeiterkennzahlenbogen (MIKE): Kompendium valider Kennzahlen ; Kennzahlenhandbuch. Klinikum der Univ. zu Köln, Inst. und Poliklinik für Arbeitsmedizin, Sozialmedizin und Sozialhygiene, Abt. Med. Soziologie, Köln.

Pfaff, H.; Nitzsche, A.; Lehner, B. und J. Jung (2011): Der Mitarbeiterfragebogen im Projekt PräKoNeT : Kennzahlenhandbuch. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Medizinsoziologie, Versorgungsforschung und Rehabilitationswissenschaft (IMVR) der Universität zu Köln. (Forschungsbericht 02-2011).

Pförtner, T-K. (2016): Armut und Gesundheit: Der Lebensstandardansatz als ergänzendes Messinstrument relativer Armut. Ergebnisse aus dem Sozio-ökonomischen Panel (SOEP 2011). In: Das Gesundheitswesen, Vol. 78(6), S. 387-394.

Richter, P.; Hemmann, E.; Merboth, H.; Fritz, S.; Hänsgen, C. und M. Rudolph (2000): Das Erleben von Arbeitsintensität und Tätigkeitsspielraum. Entwicklung und Validierung eines Fragebogens zur orientierenden Analyse (FIT). Zeitschrift für Arbeits- und Organisationspsychologie 44, S. 129-139.

Robine J-M. und Jagger C. (2003): Euro-REVES Group. Creating a coherent set of indicators to monitor health across Europe: the Euro-REVES 2 project. European Journal of Public Health 2003(13), S. 6-14.

Schaufeli, W. B.; Leiter, M. P.; Maslach, Ch. und S.E. Jackson (1996): MBI-General Survey. Palo Alto: CPP.

Schulz, P. und W. Schlotz (1999): Trierer Inventar zur Erfassung von chronischem Stress (TICS): Skalenkonstruktion, test-statistische Überprüfung und Validierung der Skala Arbeitsüberlastung. Diagnostica 45, S. 8–12.

Schulz, P., Schlotz, W. und P. Becker (2004): Trierer Inventar zum chronischen Stress (TICS). Göttingen: Hogrefe.

Schupp J. und J.Y. Gerlitz (2008): BFI-S: Big Five Inventory-SOEP. In: A. Glöckner-Rist (Hg.): Zusammenstellung sozialwissenschaftlicher Items und Skalen. ZIS Version 12.00, GESIS, Bonn.

Impressum:

IMVR – Institut für Medizinsoziologie,
Versorgungsforschung und
Rehabilitationswissenschaft
der Humanwissenschaftlichen Fakultät
und der Medizinischen Fakultät
der Universität zu Köln (KöR)

Prof. Dr. Holger Pfaff
Eupener Straße 129
50933 Köln
Tel.: 0221-478-97148
Fax.: 0221-478-97142

E-Mail: timo-kolja.pfoertner@uk-koeln.de
<http://www.imvr.de>

Köln, Juni 2018